



DRENSTEINFURT

Mit dem 276. Schuss war es geschafft: Karsten Lohmann errang die Königswürde bei den Bürgern. SEITE 3



HERBERN

Die Bürgerschützen haben seit Freitag einen neuen König: Klaus Feldkemper regiert. SEITE 5



SPORT

Nach den Jugendturniertagen in Albersloh findet die Jugendsportwoche des SV Rinkerode statt. SEITE 7

Dreingau Zeitung

Mittwoch, 19. Juni 2013
108. Jahrgang / Nr. 48 / 02469

ZEITUNG FÜR DRENSTEINFURT, RINKERODE, WALSTEDDE, SENDENHORST, ALBERSLOH, ASCHEBERG, HERBERN, DAVENSBERG

Das lokale Wetter

Mittwoch: den ganzen Tag über sonnig, abends sind Gewitter möglich, bis 35 Grad
Donnerstag: heute eher bedeckt und schwül-warm, hohes Gewitterrisiko bei 28 Grad
Freitag: viele Wolken, wenig Sonne, es kühlt sich merklich ab, nur noch etwa 20 Grad



Gutscheine machen Freude

Zwei Aktionen von Stadt und Gewerbeverein

Sendenhorst • Jemand anderem eine Freude machen oder sich selbst etwas gönnen – das geht in Sendenhorst jetzt auf zwei verschiedene Arten. Zum einen mit dem „City-Gutscheinheft“, dessen Gültigkeit verlängert wurde, und zum anderen mit dem „Sendenhorster Gutschein“, den es ab dem 1. Juli zu kaufen geben wird.

Im November 2010 wurde das Gutscheinheft erstmals von der Stadt aufgelegt. Es wird unter anderem an Neubürger verteilt, ist aber auch für 10 Euro von jedem Interessierten zu erwerben (unter anderem im Rathaus und in der Nebenstelle Albersloh sowie in diversen Geschäften). 27 Gutscheine von Einzelhändlern, Handwerkern und Gastronomen sind enthalten, die dem Besitzer Vergünstigungen beschern. Die Gültigkeit wurde jetzt bis Juni

2014 verlängert. Neu überlegt hat sich der örtliche Gewerbeverein die Einführung des „Sendenhorster Gutscheins“, den es ab 1. Juli nur im Schuhhaus Wiedehage zu kaufen gibt. Einzulösen ist der Gutschein – die Summe kann beim Kauf frei bestimmt werden – in einem von 50 teilnehmenden Geschäften. Auch Gastronomiebetriebe und andere Firmen stehen auf der Liste, die dem Gutschein beigelegt wird.

Löst man den Gutschein in einem Geschäft ein, verbraucht aber nicht die gesamte Summe, stellt das Geschäft einen eigenen Gutschein über den Restbetrag aus. Sprich: Wer an mehreren Stellen einkaufen möchte, sollte sich bei Wiedehage mehrere „Sendenhorster Gutscheine“ über kleinere Summen geben lassen. • ne

www.sendenhorst.de



Die Sommerferien ...

... können kommen

Viele kreative Köpfe haben wieder mitgearbeitet am Drensteinfurter Sommerferienprogramm. Ganz fertig ist es noch nicht, aber die bunten Hefte werden wie gewohnt zwei Wochen vor Ferienbeginn in den drei Grundschulen verteilt. Besondere stolz sind die Verantwortlichen wieder auf die beiden Angebote „Halle-Galli“ (22. bis 26. Juli) und „Minilon“ (29. Juli bis 2. August). Gerade die Spielstadt in der KvG-Schule erfreut sich von Jahr zu Jahr steigender Teilnehmerzahlen. „In diesem Jahr wird es so voll wie noch nie“, vermutet Stadtjugendpfleger Rüdiger Pieck und verweist auf die Ferienfreizeiten der Pfadfinder sowie SKiFF, die sonst immer parallel zu „Minilon“ stattgefunden haben. Zwei neue Berufe wird es dieses Jahr bei „Minilon“ geben: die Verkehrspolizei und eine Event-Agentur. Zum Pressetermin gestern war auch Bürgermeister Paul Berlage gekommen, um die städtische Unterstützung für die beiden großen Ferienprojekte zu demonstrieren: „Es gibt rechtliche Auseinandersetzungen mit einigen Nachbarn. Aber wir – und damit spreche ich auch für die politischen Fraktionen – wollen die Angebote aufrecht erhalten.“

Text/Foto: Evering

Drensteinfurt, Hammer Straße 15
Tel.: 0 25 08/91 21

„Sportsfreund“
unser neues Fitness-Brot für den Sportler und alle, die auf Ihre Ernährung Wert legen.
Spezialbrot aus Dinkel, Roggen, Hirse, Quark und Gewürzen. Reich an Mineralstoffen, Proteinen, Vitaminen und Omega-3-Fettsäure
500 g zum sportlichen Preis von nur **2,20 €**

Quark-Streußel-Schnecke
für den süßen Zahn und die gute Laune. Zarter Plunder mit frischem Speisequark und Butterstreußeln
st. **1,20 €**
Angebot: 2 St. **1,99 €**

Rübli-Kuchen
aus dem Holzbackofen
gr. Fam. St. **2,60 €**

Jeden Sonntag geöffnet von 8.00 – 11.00 Uhr

Flohmarkt im Erlbad

Drensteinfurt • Unter dem Motto „Schwimmen, Stöbern und Trödeln im Erlbad“ findet am Sonntag, 23. Juni, ab 14 Uhr ein großer Kinderflohmarkt im Drensteinfurter Freibad statt. Erstmals bietet das Erlbad mit seinem großzügigen Gelände die Gelegenheit, sich von nicht mehr benötigten Dingen zu trennen und stattdessen nach neuen Ausschau zu halten. Angeboten werden sollen überwiegend Dinge von Kindern für Kinder wie etwa Spielsachen, Kleidung, Babyartikel, Bücher, CDs oder Fahrräder. Die benötigte Ausrüstung (Tische, Stühle, und Sonnenschirme) muss selbst mitgebracht werden. Eine Standgebühr wird nicht erhoben. Besucher des Flohmarktes haben freien Eintritt ins Erlbad. Aus organisatorischen Gründen wird um Anmeldung gebeten unter Tel. (02508) 413.

Stadt appelliert an Hundehalter

Sendenhorst • Die Beschwerden über Verunreinigungen durch Hundekot haben sich in jüngster Zeit gehäuft. Das teilt die Stadtverwaltung Sendenhorst mit und appelliert an alle Halter, ihre Hunde so zu führen, dass Belästigungen oder sogar Gesundheitsgefährdungen durch Hundekot unterbleiben. Um dem Problem entgegenzuwirken, hat die Stadt „Hundetölpchen“ beschafft, die kostenlos jeweils eine umweltfreundliche Tüte zur Aufnahme des Hundekots liefern. Diese Beutel sind auch im Rathaus erhältlich. Weiterhin wird darauf hingewiesen, dass es sich bei der Verschmutzung öffentlicher Flächen durch Hundekot um eine Ordnungswidrigkeit handelt, die mit einer Geldbuße geahndet werden kann.



In Sendenhorst gibt es neben dem „City-Gutscheinheft“ nun auch den „Sendenhorster Gutschein“, den Sabrina Elkmann (Stadt, v.l.), Sigrud Budt, Hermann Stadtmann und Lena Voges (alle Gewerbeverein) präsentierten. Foto: Evering



Die Sammlung für Hochwasseropfer, die von der Familie Breuker, Borsigstraße 6a, durchgeführt wird, endet schon am heutigen Mittwoch um 18 Uhr. Innerhalb von fünf Tagen seien so viele Sachen zusammengekommen, dass der eingesezte Laster fast voll sei, erklärte Uwe Breuker. Neben Kleidung wurden jede Menge Geschir, Spielsachen und Möbel gespendet. Uwe Breuker dankt allen Bürgern, die die Aktion unterstützt haben. Am Wochenende fährt er nach Magdeburg, wo die Güter verteilt werden. Foto: as

Zu Musik wird, was berührt

Die Herberner Band „Matroschka“ spielt am Samstag beim Festival „Rock den Georg“

Herbern • Wenn das Kartenhaus zusammenbricht und man(n) – oder frau – vor der Krise steht, dann zaubert „Matroschka“ einem garantiert ein Lächeln auf die Lippen.

Poppig, rhythmisch, treffend. Es sind genau diese Situationen, die Cäcilie Fabritius und Sophia Westhues aufgreifen und dann musikalisch verarbeiten.

Cäcilie und Sophia bilden die Band „Matroschka“. Dabei verbindet die beiden Herberner Mädels vor allem eines: die große Liebe zur Musik. Seit zwei Jahren treten sie gemeinsam auf und begeistern dabei nicht nur durch ihren Gesang, der im Genre Folk-Pop anzusiedeln ist. Das sympathische Duo beherrscht auch seine Instrumente – Mundharmonika und Schlagzeug. Mit dieser gelungenen Mixtur bringen die beiden Abiturientinnen die Massen zum Beben.

Mit Kompositionen, die aus der eigenen Feder stammen. Doch die Bedeutung der Musik siedeln beide weitaus höher an. „Musik ist eine Aus-

drucksform und gehört zum Leben dazu. Sie verbindet die Menschen, wie man an uns beiden sieht“, erklärt es die 19-jährige Cäcilie.

In ihren englischsprachigen Texten greift die Band gerne Alltägliches auf. „Manchmal

am Samstag, 22. Juni, beim Konzert „Rock den Georg“ (s. Infokasten). „Wir sind sozusagen der kleine Aperitif vor den großen Rockbands“, grinst die 18-jährige Sophia und fügt hinzu, dass sie als zweite von insgesamt fünf Gruppen auftreten.

Zwei Mädchen, die ungewöhnlich daherkommen und sich selbst „Matrosch-

erzählen wir auch kleine Geschichten, wie beim Song „Little chip“, verrät Sophia und lacht. Die Ideen-schmiede ist dabei eigentlich überall. Beim Klimpern auf der Gitarre kommen Cäcilie die besten Einfälle. Zwischen den Lernphasen hat Sophia schon getextet. Auch Gemeinschaftsprojekte sind auf diese Weise entstanden: „Manchmal sitzt man auch irgendwo, sieht etwas, das berührt, na ja, und dann greift man es auf und setzt es um.“

Da trifft es sich natürlich gut, dass beide unheimlich experimentierfreudig sind. Die teils ungewöhnlichen Resultate serviert „Matroschka“

am Samstag, 22. Juni, beim Konzert „Rock den Georg“ (s. Infokasten). „Wir sind sozusagen der kleine Aperitif vor den großen Rockbands“, grinst die 18-jährige Sophia und fügt hinzu, dass sie als zweite von insgesamt fünf Gruppen auftreten.

Zwei Mädchen, die ungewöhnlich daherkommen und sich selbst „Matrosch-

erzählen wir auch kleine Geschichten, wie beim Song „Little chip“, verrät Sophia und lacht. Die Ideen-schmiede ist dabei eigentlich überall. Beim Klimpern auf der Gitarre kommen Cäcilie die besten Einfälle. Zwischen den Lernphasen hat Sophia schon getextet. Auch Gemeinschaftsprojekte sind auf diese Weise entstanden: „Manchmal sitzt man auch irgendwo, sieht etwas, das berührt, na ja, und dann greift man es auf und setzt es um.“

„Matroschka“: Das sind Cäcilie Fabritius (vorne) und Sophia Westhues. Die Herberner Band mischt am Samstag beim Konzert „Rock den Georg“ mit. Foto: Nitsche

Zur Sache

Das Konzert „Rock den Georg“ steigt am Samstag, 22. Juni, ab 18 Uhr auf dem Bauernhof St. Georg (Im Heubrock 2) in Ascheberg. Neben „Matroschka“ treten noch „Good Day Theory“, „Burnana“, „Tension Club“ und „The Cupcake Conspiracy“ auf. Der Eintritt kostet im Vorverkauf 3 Euro, an der Abendkasse 5 Euro. Karten gibt's bei den teilnehmenden Bands, bei der Musikschule Ascheberg und bei der OJA (Lüdinghauser Straße 38).

Merkblatt

Mittwoch

Drensteinfurt

- 17 Uhr: Eisenbahntreff '99, Sitzung, Gasthaus Averdung
- 19.30 Uhr: Selbsthilfe für Suchtkranke, ev. Gemeindehaus

Rinkerode

- 17-18 Uhr: Caritas- und Hospizsprechstunde, Pfarrzentrum

Sendenhorst

- 15-18 Uhr: Senioren-Computertreff, Seniorenbüro (Weststr.)
- 18 Uhr: Sportabzeichen-Abnahme, Sportzentrum Jahnstraße

Albersloh

- 16-19 Uhr: Heimatverein, Boule-Spiel für Jedermann, Vorplatz des St. Josefs-Hauses
- 19 Uhr: Raiffeisen, Generalversammlung, Gasthaus Strohbücker (Holling 2, Alverskirchen)

Ascheberg

- 19.30 Uhr: Grüne, Info-Abend „Solarenergie-Kataster“, Gaststätte Breilklause

Davensberg

- 18-21 Uhr: offener Jugendtreff, Pfarrheim St. Anna

Donnerstag

Drensteinfurt

- 8-13 Uhr: Markt, Martinstraße
- 9-11.30 Uhr: Frauencafé, Alte Küsterei

- 9.30-11.30 Uhr: Caritas-Punkt, Sprechstunde, Alte Küsterei
- 10 Uhr: Senioren-Union, Tagesfahrt nach Telgte, Alte Post
- 15 Uhr: Verein zur Betreuung von Demenzerkrankten, Angehörigen-Treff, Malteserstift

- 18-21 Uhr: Spieltreff für Jugendliche und junge Erwachsene, Kulturbahnhof
- 20 Uhr: Planungstreffen zum Frauentag 2014, Jugendtreff im Kulturbahnhof

Rinkerode

- 10 Uhr: Senioren-Union, Tagesfahrt nach Telgte, Dorfplatz
- 14.30 Uhr: kfd, Radtour für Frauen, ab Radtourtour

Walstedde

- 10 Uhr: Senioren-Union, Tagesfahrt nach Telgte, Volksbank
- 14.30 Uhr: Seniorengemeinschaft, Treff, Pfarrheim
- 18-21 Uhr: Jugendcafé (ab 13 J.), Fortuna-Vereinsheim

Sendenhorst

- 9-10.30 Uhr: FIZ, Wiegestüben, Forum Schleiten
- 9.30 Uhr: kfd, Fahrt zum Festival „Gartenlust & Landvergnügen“, ab Lambertiplatz
- 14 Uhr: Kolpingsfamilie, Fahrradtour, ab Pumpe
- 14-18 Uhr: DRK, Seniorentreff, DRK-Heim (Weststraße)
- 16 Uhr: Minisportabzeichen, Platz hinter der Realschule

Albersloh

- 20 Uhr: Frauenchor, Offenes Singen, St. Josefs-Haus

Ascheberg

- 14-18 Uhr: Wochenmarkt, Katharinenplatz
- 20 Uhr: Kolpingsfamilie, offene Leserrunde, ev. Gemeindehaus

Herbern

- 19.30 Uhr: kath. Gemeinde, Elternabend zum Ferienlager in Eppe, Pfarrheim St. Benedikt

Freitag

Drensteinfurt

- 7 Uhr: kfd, Wochenendfahrt nach Zwolle, ab Parkplatz der Dreingau-Halle
- 19 Uhr: „Schachfreunde“, Abend für Jugendliche und Erwachsene, Kulturbahnhof

- 20-22 Uhr: Offener Jugendtreff, Messdiener-Jugendheim

Rinkerode

- 16.30-20.30 Uhr: DRK, Blutspendetermin, Pfarrzentrum

Walstedde

- 17 Uhr: kfd St. Lambertus, Radtour, ab Kirchplatz

Sendenhorst

- 8-12 Uhr: Markt, Kirchstraße

Herbern

- 9.30-11.30 Uhr: UWG, Telefonsprechstunde zum Thema „OPNV“, Tel. (02599) 740872

- 17.30 Uhr: Landfrauen, Krimitour durch Münster, Volksbank

Samstag

Drensteinfurt

- 9-11.30 Uhr: MHD-Kleiderkammer (Sendenhorster Straße 6)
- 9-12.30 Uhr: Angelverein Wersetal 80, betreutes Angeln für Jugendliche, Werseinsel

Rinkerode

- 10-17 Uhr: „Drensteinfurter Kultursommer“, Aktionstag, rund um die Galerie Bolte
- 14 Uhr: Eröffnung Skulpturengarten, Mühlenmuseum

Walstedde

- 11 Uhr: Kolpingsfamilie, Besuch der Ausstellung „Gartenlust & Landvergnügen“, ab Pfarrheim

Sendenhorst

- 12-18 Uhr: Muko, Gesangswerkshop, Muko-Gebäude (Auf der Geist 3)
- 17 Uhr: Sportabzeichen-Abnahme, Radfahren (20 km und 200 m), Haltestelle „Garrath“

- 20 Uhr: Muko, Karaoke-Wettbewerb, Liveclub Titanic

Albersloh

- 15.30 Uhr: Ortschaftsturnier, Sportplatz Adolphshöhe

Ascheberg

- 14 Uhr: Kolpingsfamilie, Familientag, Pfarrheim
- 18 Uhr: Musikschule und OJA, Rockkonzert „Rock den Georg“, Bauernhof St. Georg

Davensberg

- 8 Uhr: Wanderfreunde 05, Tageswanderung im Naturpark Homert, ab Autohaus Hollenhorst (in Ascheberg)

Die Dreingau Zeitung gratuliert

- Elisabeth Voß vollendet am 19. Juni das 85. Lebensjahr.
- Herbert Lutz vollendet am 19. Juni das 82. Lebensjahr.
- Friedrich Brinkötter vollendet am 20. Juni das 83. Lebensjahr.
- Maria Hossenfelder vollendet am 20. Juni das 80. Lebensjahr.
- Erna Mittendorf vollendet am 20. Juni das 91. Lebensjahr.

Erholsame Tage in Ehreshoven

Angebot des Café Malta für Angehörige

Drensteinfurt • Der Verein Café Malta hatte pflegende Angehörige und ehrenamtliche Helfer aus dem Bereich Demenz zu erholsamen Tagen in der Malteser-Kommende Ehreshoven eingeladen.

Hauptaugenmerk der Organisatoren lag diesmal auf Besinnung, Erholung und Entspannung der Teilnehmer. Thema waren dabei die Sinne wie Hören und Sehen. „Gerade bei Demenzen werden Defizite in diesen Bereichen oft gar nicht wahrgenommen, denn sie können Beeinträchtigungen nicht beschreiben. Wichtig ist daher immer der Besuch beim

Facharzt“, heißt es in einer Pressemitteilung.

Referentin Eva Maria Anglinger erläuterte darüber hinaus, wie man auch bei diesen Krankheiten durch entsprechende gesunde Ernährung vorbeugen kann.

Höhepunkt des ersten Tages war die „Märchenrunde“. Bei Kerzenlicht, Aroma-Duftlampen und auf gemütlichen Matten konnten die Teilnehmer einfühlsam vorgetragene Märchen genießen. Am zweiten Tag wurden die Erfahrungen vertieft. Ein Film zeigte, wie Menschen mit Demenz ihr Leben mehr als lebenswert gestalten können.

BLICKPUNKT 72-STUNDEN-AKTION



Die Rinkeroder Messdiener richteten die Bahnunterführung wieder her.

Foto: M. Wiesrecker

Mit Kraft und gutem Willen

Landjugendliche, Messdiener und Teamschüler engagierten sich auf vielfältige Art und Weise

Rinkerode/Drensteinfurt • Fachmännisch pflasterten und hämmerten die Jugendlichen der KLJB Rinkerode am Untergrund für den Unterstand mit einer Sitzgruppe. An der Abzweigung Eickenbeck in der Nähe der B 54 sollte ein Ruheplatz entstehen.

Sämtliche Materialien hatten sich die 25 Helfer zuvor durch Spenden organisiert. Unter dem Motto „Unschick der Himmel“ nahmen

auch sie an der bundesweiten „72-Stunden-Aktion“ teil.

Auch die Messdienerschaft Rinkerode war eifrig bei der Sache. Die durch Graffiti verschmierte Bahnunterführung in Rinkerode wurde gereinigt, gestrichen und neu bemalt. Bei beiden Projekten stand der örtliche Heimatverein beratend zur Seite.

Der fünfte Jahrgang der Teamschule Drensteinfurt hatte sich gleich vier Projekte ausgesucht. Beim Kul-

turschnuppertag waren der Klasse 5c die verwilderten Beete am Bahnhof aufgefallen. So entschlossen sie sich, dort Unkraut zu jäten und Sonnenblumenkerne zu säen. In das Natur-Kinder-Haus zog es die Klasse 5d, um den Steppes neue Spielgeräte, Aktionsspiele oder Musikinstrumente zu zeigen. „Es ist schön zu sehen, wie gern die Kinder Verantwortung für die Kleinen übernehmen“, so Lehrerin Maren Krebs.

In der Kita St. Regina gab es für die Klasse 5b richtig viel zu tun. Die Jungs durften ihre Kräfte beim Austausch des Sandes im Außenbereich beweisen, während die Mädchen die Kinder schminkten.

Die Seniorenwohnanlage „Am Pröbstinghof“ in Rinkerode war währenddessen das Ziel der Klasse 5a. Hier wurden ein Blumenbeet angelegt, Unkraut gejätet sowie Sonnenblumen und Zierkürbisse ausgesät. • mew



An der Hammer Straße hat die Drensteinfurter Malteser-Jugend einen Garten komplett neu gestaltet.

Foto: pr

Malteser haben Garten auf Vordermann gebracht

Drensteinfurt • Am Sonntag beendete die Drensteinfurter Malteser-Jugend ihr Projekt zur 72-Stunden-Aktion. Sie hatte den Garten eines Übergangwohnheims an der Hammer Straße neu gestaltet.

Nachdem die Malteser den Garten aufgeräumt hatten, wurden etliche Sträucher und Blumen neu gepflanzt. Die Kinder des Wohnheims freuten sich über eine neue

Schaukel und einen Sandkasten. Des Weiteren wurden eine Garage frisch gestrichen, ein neues Regal in der Garage aufgebaut und ein Zaun installiert. Ferner beschäftigten sich die Malteser mit dem Flüchtlingsthema in Syrien und erstellten eine Info-Tafel.

Während eines Grillfestes übergaben die Malteser den neugestalteten Garten dann an die Bewohner.

Filmpremiere in Münster

Drensteinfurt • Zur Filmpremiere von „Promised Land“ wollen die Bündnisgrünen aus Drensteinfurt fahren. Der Film ist am Donnerstag, 20. Juni, um 19 Uhr im Schlosstheater in Münster zu sehen. In dem Ökothriller zum Thema „Fracking“ spielt Matt Damon den Mitarbeiter eines Energiekonzerns, der den Bewohnern die Erlaubnis zum Fracking auf ihrem Land abschwätzen soll. Im Anschluss an die Premiere wird das brisante Umweltthema in einer Podiumsdiskussion – unter anderem mit Umweltminister Johannes Remmel (Grüne) – debattiert. Wer mitfahren oder Kinokarten reservieren möchte, kann sich zeitnah bei Maria Tölle, Tel. (02508) 8418, melden.

Ausflug nach Mettingen

Drensteinfurt • Einen Tagesausflug nach Mettingen unternimmt die KAB St. Josef am Samstag, 29. Juni. Los geht's um 8.15 Uhr am Landsbergplatz. In Mettingen werden das Schul- und das Tüöttenmuseum besucht. Nach dem Mittagessen steht eine Busrundfahrt auf dem Programm. Ziel ist die Konditorei Coppenrath und Wiese. Gegen 18.30 Uhr ist die Gruppe zurück in Drensteinfurt. Die Teilnahme kostet (inklusive Mittagessen und Kaffeetrinken) 30 Euro (40 Euro für Nichtmitglieder). Anmeldung bis zum 23. Juni bei Norbert Goßheger, Tel. (02508) 7373.

kfd radelt nach Dolberg

Walstedde • Die kfd St. Lambertus erinnert an ihre Radtour am Freitag, 21. Juni. Start ist um 17 Uhr am Kirchplatz. Die Strecke beträgt etwa 35 Kilometer, Ziel ist Dolberg. Der Abschluss ist gegen 20 Uhr im Haus Quante.

Polizeibericht

Bierwagen angefahren

Drensteinfurt • Ein alkoholisierte Autofahrer hat am Wochenende einen Verkehrsunfall verursacht. Der 20-jährige aus Drensteinfurt wollte in angetrunkenem Zustand seinen Wagen am Stewerter Schlosspark umparken. Dabei stieß er mit dem Auto gegen einen hinter ihm abgestellten Bierwagen. Danach fuhr er wieder vor in eine Parklücke, wo er ein auf dem Boden liegendes Fahrrad übersah und dieses beim Rangieren zwei Mal überfuhr. Der Führerschein des 20-jährigen wurde sichergestellt. Die Beamten entnahmen ihm zudem eine Blutprobe.

Dreingau Zeitung

k+s Verlags- und Vertriebsgesellschaft mbH & Co. KG
 Markt 1 • 48317 Drensteinfurt
Druck: Lensing-Wolff-Druck, Münster
Anzeigen:
 Ulrich Wächter (Verkaufsleitung und verantwortlich für Anzeigen)
 Almut Gondermann (Beratung)
 Tel.: 025 08/99 03-12
 025 08/99 03-0
 Fax: 025 08/99 03-40
 Mail: anzeigen@dreingau-zeitung.de
Redaktion:
 Nicole Evering (Vi.S.d.P.)
 Matthias Kleineidam (Sport)
 Tel.: 025 08/99 03-99
 Fax: 025 08/99 03-40
 Mail: redaktion@dreingau-zeitung.de
Vertrieb:
 Tel.: 025 08/99 03-11
 Fax: 025 08/99 03-40
 Die Dreingau Zeitung wird zwei Mal wöchentlich, mittwochs und samstags, an alle erreichbaren Haushalte in den Orten Drensteinfurt, Sendenhorst und Ascheberg verteilt. Es gilt die Anzeigenpreisliste Nummer 29 vom 1. Januar 2013. Bei unverlangt eingesandten Manuskripten besteht keine Gewähr auf Rücksendung.
 Verteilte Auflage: 16500 Exemplare
 www.dreingau-zeitung.de

Wallfahrt nach Buddenbaum

Walstedde • Die Wallfahrt für Senioren nach Buddenbaum ist am Mittwoch, 3. Juli. Die Walstedder Senioren treffen sich um 14 Uhr am K+K-Parkplatz, die Rückkehr wird gegen 19.30 Uhr sein. Die Pilgermesse mit Weihbischof Dr. Stefan Zekorn beginnt um 15 Uhr, es folgt ein Kaffeetrinken auf Hof Lohmann. Von dort aus findet eine Kirchenbesichtigung in Hoetmar statt. Eine Anmeldung ist bis zum 20. Juni möglich bei Frau Töns, Tel. (02387) 1232, oder Frau Meise, Tel. (02387) 402.

Radtour nach Müssingen

Sendenhorst • Zu einer Sonntagstour lädt der ADFC am 23. Juni ein. Die geführte Radtour führt von Sendenhorst an Hoetmar und Freckenhorst vorbei nach Müssingen, wo eine Rastmöglichkeit in der Gaststätte Birkenhof vorgesehen ist. Start ist um 11 Uhr am K+K-Parkplatz. Die gesamte Strecke, die auch über unbefestigte land- und forstwirtschaftliche Wege führt, beträgt rund 50 Kilometer. Nichtmitglieder sind immer willkommen. Für sie kostet die Teilnahme 3 Euro.

Rückkehr in den Beruf

Drensteinfurt • Es werden wieder Beratungssprechstunden für Berufsrückkehrerinnen angeboten. Die kostenlose Beratung erfolgt durch Raphaela Schönherr-Carneim, Sozialpädagogin und systemische Familienberaterin, am Donnerstag, 27. Juni, von 9 bis 12 Uhr in der Stadtverwaltung, Zimmer 54. Anmeldung bis zum 24. Juni bei der Gleichstellungsbeauftragten Carolin Wientzek, Tel. (02508) 995120, E-Mail: c.wientzek@drensteinfurt.de.

Schülerkonzert im Jugendtreff

Drensteinfurt • Ein Schülerkonzert veranstaltet die Musikschule Beckum-Warendorf am Sonntag, 23. Juni, um 11 Uhr im Jugendtreff des Kulturbahnhofs. Der Eintritt ist frei. Die beiden Drensteinfurter Jazz-Combos „Teeny Station“ und „Jazzify“ spielen unter der Leitung von Burkhard Jasper ein Konzert mit vielen „Hits“ der Jazzgeschichte. Nach den Sommerferien wird der Bandleiter beide Combos zusammenlegen und dann unter dem Namen „Jazzify“ weiterführen.



Die Frauengemeinschaften St. Regina und St. Lambertus haben sich wieder gemeinsam mit Fahrrädern zu den Bildstöcken und Wegkreuzen in der näheren Umgebung auf den Weg gemacht. Mehr als 40 Frauen nahmen teil. Als wichtiges Relikt der Drensteinfurter Geschichte wurde zuerst der jüdische Friedhof besucht. Marlies Kroos wusste hier einiges über die 26 Grabdenkmäler und den ehemaligen mittelalterlichen Hinrichtungsplatz zu berichten. Weiter ging es zum Holzkreuz der Eheleute Holle im Wiesenweg, zu Familie Voß in Eickendorf sowie zum Bildstock der Familie Kampmann-Hunzinger. An jeder Station trug Maria Bonnekoh einen meditativen Text vor oder es wurde kräftig gesungen.

Foto: pr

Menschen-, Kunst- und Gartenfreund

Clemens Rör feierte Goldenes Priesterjubiläum

Rinkerode • Das Goldene Priesterjubiläum beging Pastor emeritus Clemens Rör am Sonntag gemeinsam mit der Gemeinde in Rinkerode, wo er seit 2006 lebt.

Nach der Feier des Hochamts in der sehr gut besuchten Kirche, hatte Rör die Gemeinde zu einem Frühstück in den Garten des Pfarrhauses eingeladen. Dort wurden die Festgäste zunächst mit einem Glas Sekt empfangen, ehe sie an liebevoll gedeckten Tischen auf der Wiese Platz nahmen. Für die musikalische Unterhaltung sorgte professionell das Kolping-Blasorchester. Bald bildete sich eine Schlange von Gemeindegliedern, die dem emeritierten Pfarrer ihre Glückwünsche zum 50-jährigen Priesterjubiläum aussprechen wollten.

Dr. Peter Paziorek, ehemaliger Präsident der Bezirksregierung Münster und mit Rör freundschaftlich verbunden, ließ einige Stationen des Pfarrers Revue passieren.

Er verriet, dass Rör wegen seines großen Interesses an Kunstgeschichte auch einmal erwägt hatte, Architekt zu werden, ehe er doch seiner Berufung folgte. An der Kreisberufsschule Beckum-Vellern war Rör 21 Jahre als Religionslehrer tätig, zudem war er Pfarrer in Stadtlohn, von wo auch einige Gäste gekommen waren, um zu gratulieren.

Augenzwinkern

Bürgermeister Paul Berlage charakterisierte Rör als Menschen-, Kunst- und Gartenfreund. Erstaunte bis empörte Mienen gab es bei den Festgästen, als Berlage meinte, er habe jedoch auch Kritik an Rör zu üben, das müsse an diesem Festtag ebenfalls erlaubt sein. Es sei völlig unverständlich, fuhr der Bürgermeister fort, dass Rör Anhänger des Fußballvereins Schalke 04 sei, so BVB-Fan Berlage mit einem Augenzwinkern. Damit hatte er die Lacher auf seiner Seite. • **bm**



Pastor em. Clemens Rör (2.v.l.) umringt von Vertretern der Politik (v.l.): Stadtlohns Bürgermeister Helmut Köning, der ehemalige Präsident der Bezirksregierung Münster Dr. Peter Paziorek und Bürgermeister Paul Berlage. Foto: Moritz

Defizit wird mit jedem Jahr größer

Protestanten suchen Wege aus der Krise

Drensteinfurt • Die finanzielle Situation der evangelischen Kirchengemeinde sieht alles andere als rosig aus. „Wir müssen uns dringend fragen, was wir tun können, um unsere Kirche zu retten“, so Pfarrerin Annette Heger bei der Gemeindeversammlung am Sonntag nach dem Gottesdienst.

Aus einer Versammlung im Februar war eine Arbeitsgruppe hervorgegangen (DZ berichtet), die sich mit genau diesem Thema beschäftigt hat. Es gebe pro Jahr ein Defizit von 12000 Euro, das im Laufe der Zeit eher größer werde als kleiner. Dieses wirke sich unter anderem stark auf die Personalsituation aus, sodass etwa die Gartenarbeit inzwischen von Ehrenamtlichen ausgeführt werde.

Um die fehlenden finanziellen Mittel aufzubringen, ist es aus Sicht der Arbeitsgruppe besonders wichtig, die Transparenz zu verbessern und beispielsweise Quartalsberichte über Finanzen, Ehrenämter, Kollekten und Spenden zu veröffentlichen.

Für Diskussionsstoff sorgte die Idee, eine Stiftung zur Förderung der Kirche zu gründen. Während die einen eine Stiftung durchaus als Ausweg aus der finanziellen

Misere sahen, waren die anderen der Meinung, dass die Mittel zur Gründung einer Stiftung keinesfalls vorhanden seien. Ob dies für die Martinsgemeinde eine Option ist, soll nun von einer Fachfrau geprüft werden.

Ein weiterer Streitpunkt war das Grundstück der Gemeinde in Rinkerode. Hier stand die Frage im Raum, wie neue Investoren gewonnen werden können und mittelfristig eine Nutzungsänderung herbeigeführt werden könne.

Gleiche Gesichter

Den etwa 20 Anwesenden war es zudem ein großes Anliegen, einen größeren Teil der insgesamt 2400 Mitglieder zu aktivieren, um vielleicht durch Spendenaktionen mehr Geld einzunehmen. „Es ist sehr schade, dass man immer nur die gleichen Gesichter sieht – wo sind die anderen 2380 Mitglieder?“, fragte ein Anwesender.

Mit allen Anregungen wird sich das Presbyterium auseinander setzen. Darüber hinaus wird sich auch die Arbeitsgruppe weitere Möglichkeiten überlegen, die bei der nächsten Gemeindeversammlung im November vorgestellt werden. • **vik**



Das Presbyterium diskutierte mit etwa 20 Gemeindegliedern Lösungsmöglichkeiten. Foto: Tschirpke

BLICKPUNKT SCHÜTZENFEST



23 Paare gehören dem Hofstaat der Drensteinfurter Bürgerschützen an: Marlies und Frank Kneilmann, Christiane und Norbert Wichmann, Melina Gähler und Patrick Holtrode, Kimberly Gähler und Pascal Kneilmann, Kirsten und Gerd Nix, Simone und Jörg Kneilmann, Renate und Markus Beckmann, Monika Brzeska und Jürgen Kramer, Heike und Winfried Niehoff, Gaby und Martin Röhrs, Heike Hennenberg und Dieter Niehoff, Petra und Thorsten Tegmeier, Renate und Theo Borgschulte, Petra Scheffer und Ingo Kremer, Ina Fernholz und Stefan Lips, Anke und Ulli Scholz, Heike und Gilbert Winter, Heike und Michael Tecklenborg, Claudia und Eugen Schmidtko, Heike und Sven Kleinhans, Reinhard und Domenika Schriever, Kelly und Paul Cunningham, Ralf und Simone Popil. Foto: Puente

Heißer Kampf um die Königswürde

Karsten Lohmann regiert die Bürgerschützen

Drensteinfurt • Tolle Stimmung, ein spannendes Schießen und viele Spiele für Kinder: Das beschreibt mit wenigen Worten den Verlauf des Schützenfest-Samstags.

Den Glanzpunkt beim Fest der Bürgerschützen St. Johannes setzte jedoch Karsten Lohmann um 16.45 Uhr, als er mit dem 276. Schuss den Vogel von der Stange holte. Der Treffer bescherte dem 45-Jährigen für ein Jahr die Königswürde und seiner Frau Sabine den Titel der Königin. Beide freuten sich riesig und wurden kräftig gefeiert.

Dabei war es dieses Mal gar nicht so einfach, Schützenkönig zu werden. Denn neben Lohmann hatten sich auch Jürgen Kramer, Dr. Norbert Wichmann und Frank Kneilmann – allesamt unterstützt von lauten Anfeuerungsrufen der Ehefrauen – daran versucht, neuer Schützenkönig zu werden. Ein spannendes Schießen mit Treffern aller Anwärter war schließlich die Folge, bis Lohmann den finalen Schuss landete.

Ein tolles Schauspiel war auch wieder das Antreten der Schützen auf dem Marktplatz. Sowohl die erzieherischen Maßnahmen von Spießherb Reher sowie das Anstimmen der Nationalhymne von Hauptmann Klaus „Tenne“ Tendahl begeisterten Schützen und Zuschauer. Hart traf es auch Schriftführer Robert Möllmann, der in einem seiner Vorberichte „Fassspender“ mit „Fassträger“ verwechselt hatte. Er hatte deshalb beim Tragen eines leeren Fasses Gelegenheit, über den Unterschied der Worte nachzudenken. • **fk**

>> weitere Bilder im Internet: www.dreingau-zeitung.de

Das Schießen

König: Karsten Lohmann (276. Schuss)
Königin: Sabine Lohmann
Reichsapfel: Michael Simon (20. Schuss)
Krone: Reinhard Heinze (25.)
Bierfass: Alfred Kröger (89.)
Zepter: Frank van Elten (109.)



Auch Schützen-Chief Ludger Wienkamp (l.) musste beim Antreten auf dem Drensteinfurter Marktplatz seine Fitness unter Beweis stellen. Foto: Kulke

Miteinander der Generationen

Frühschoppen: Langjährige Vorstandsmitglieder verabschiedet

Drensteinfurt • Zum feierlichen Ausklang des Schützenfestes am Sonntagmorgen waren rund 200 Drensteinfurter, Vereine und Schützenbrüder aus den Nachbarorten der Einladung zum Frühschoppen im Festzelt gefolgt. Neben zahlreichen Ansprachen und der stilsicheren musikalischen Untermauerung durch die Blaskapelle „Ski und Bob“ aus Ascheberg, war dies auch für viele Gäste der Moment, um dem neuen Königspaar, Karsten und Sabine Lohmann, zu gratulieren.

Festredner Berthold Dohm, der das Schützenfest 1982

selbst als Majestät mitgefeiert hatte, erinnerte in seiner Ansprache an den historischen Ursprung der Schützenvereine. Auch heute hätten diese noch eine große Bedeutung für das kulturelle Leben einer Stadt und für das generationsübergreifende Miteinander. Als Beispiel dafür nannte er die vielen anwesenden Bewohner des Malteserstifts St. Marien. Die älteste Anwesende war Cornelia Lackhoff mit 101 Jahren.

Aus der aktiven Vorstandsarbeit verabschiedeten sich vier Schützen: Nach 25 Jahren bei der Fahne kehrte



Karsten und Sabine Lohmann regieren nun für ein Jahr die Bürgerschützen St. Johannes Drensteinfurt. Foto: Puente

- Rudi Spiekermann wurde beim Schützenfest vom Fähnrich zum Leutnant befördert.
- Karl-Heinz Harbaum erhielt eine Ehrung für 20 Jahre Säckelwart (Kassierer) bei den Landsknechten.



„Übern Zaun geschaut“

Rinkerode • Unter dem Motto „Übern Zaun geschaut“ lädt der Heimatverein Rinkerode am Sonntag, 23. Juni, alle Interessierten ein, einen Blick in Rinkeroder Gärten zu werfen. Bereits zum sechsten Mal öffnen in diesem Jahr neun Familien ihre liebevoll und abwechslungsreich gestalteten Anlagen zur Besichtigung. Diese sind von 11 bis 18 Uhr zu bewundern. Startpunkt ist am Backhaus hinter der Kirche. Dort können die Besucher für 3 Euro eine Beschreibung aller Gärten sowie einen Routenplan erwerben. Die neun Kilometer lange Strecke ist sowohl für Rad- als auch für Autofahrer geeignet und entlang des Weges ausgeschildert. Im letzten Garten erwartet die Besucher ein Café.

Pass rechtzeitig beantragen

Drensteinfurt • Die Ferien- und Reisezeit beginnt in einigen Wochen. Daher weist das Bürgerbüro der Stadt Drensteinfurt darauf hin zu prüfen, ob gültige Reisedokumente vorhanden sind. Zwischen Beantragung und Fertigstellung von Ausweisen und Pässen liegen derzeit drei Wochen. Es ist damit zu rechnen, dass sich die Wartezeiten in den nächsten Wochen verlängern werden. Bei Fragen stehen die Mitarbeiterinnen des Bürgerbüros unter Tel. (02508) 995-124, -125 o. 156 zur Verfügung.

Blutspende im Pfarrzentrum

Rinkerode • Zur Blutspende ruft das Deutsche Rote Kreuz auf. Gelegenheit dazu besteht wieder am kommenden Freitag, 21. Juni, von 16.30 bis 20.30 Uhr im Pfarrzentrum Rinkerode.

Treffen der Eisenbahner

Drensteinfurt • Der Eisenbahnertreff '99 veranstaltet seine nächste Sitzung am heutigen Mittwoch um 17 Uhr in der Gaststätte Averdung.

REWE FRENSTER	
Ascheberg - Bultenstr. 22 und Drensteinfurt - Sendenhorster Str. 12	
Frische Grillrippchen verschieden mariniert oder gewürzt	100 g 0.29
Frische Schinkenschnitzel meisterlich zugeschnitten	1 kg 3.99
Frische Kalbshaxe o. Kalbshaxenscheiben ideal für Ossobuco alla Milanese	1 kg 9.49
Jubi-Kracher 2013 Ferrero Milchschnitte o. Maxi King 4+1 o. 3+1 Riegel gratis	statt 1.19 0.88
Jubi-Kracher 2013 Zentis Frühstückskonfitüre 450 g XXL Becher Kilopreis 2.22	statt 1.59 1.00
Jubi-Kracher 2013 Dr. Oetker Pizza Ristorante 290 - 410 g Packung Kilopreis 4.58 - 6.48	statt 2.59 1.88
Jubi-Kracher 2013 Veltins o. Krombacher 20x0,5 l / 24x0,33 l, zzgl. Pfand	Literpreis 1.00 / 1.26 9.99

Die Dreingau Zeitung gratuliert

Sie sitzt noch fast jeden Tag am eigenen Klavier

Margarethe Maier wird heute 100 Jahre alt

Sendenhorst • Mit Musik, Gesang und guter Laune feiert Margarethe Maier heute ihren 100. Geburtstag.

Die Sendenhorsterin kann es selbst kaum glauben, dass sie bereits 100 Jahre auf dieser Welt ist und dankt dem Herrgott dafür, dass es ihr so gut geht. Durch die liebevolle Unterstützung ihrer Tochter Heidi Müller hat die 100-jährige die Möglichkeit, ihre eigene Wohnung immer noch alleine zu bewohnen. Im Obergeschoss des Zweifamilienhauses am Stofferskamp lebt Margarethe Maier, unten ihre 69-jährige Tochter.

Erlebt hat die 1913 geborene Margarethe Maier schon viel. Die Erinnerungen an die beiden Weltkriege sind immer noch vorhanden. Auch wenn die Jahreszahlen manchmal ein wenig durcheinander geraten, weiß die Jubilarin noch genau, was sie Gutes und Schlechtes mitgemacht hat.

Bis heute ist Margarethe

Maier die Liebe zur Musik geblieben. Mit der Gabe, ihren Gesang am Klavier selbst begleiten zu können, absolvierte sie ein Studium für Gesang und Klavier in Prag und hatte anschließend einige musikalische Auftritte im Wiener Rundfunk.

Neue Heimat

Ihren späteren Ehemann Karl-Hubertus Maier lernte sie in dieser Zeit kennen und lieben. 1943 wurde sie seine Frau und brachte 1944 Tochter Heidi zur Welt. Es folgten die schwierigen Jahre, in denen sie aus ihrer Heimat Böhmen vertrieben wurden und in Jügesheim im Landkreis Offenbach in Hessen eine neue Heimat fanden. Fleißig erarbeiteten sie sich hier ein eigenes Häuschen, in dem Margarethe Maier bis zum Jahr 2000 lebte. Ihre Tochter Heidi allerdings verschlug es 1981 mit ihrer Familie nach Sendenhorst. Die beiden Enkelkinder Stephanie und Andreas schenken der Jubilarin insgesamt vier Urenkel, die mittlerweile zwischen fünf und elf Jahre alt sind.

„Ich bin kleiner geworden“, erzählt die 100-jährige noch. Deshalb versucht sie, ihre Kleidung an der Nähmaschine der neuen Körpergröße anzupassen. Und auch der große Flügel, der das Wohnzimmer schmückt, wird noch bespielt. Schließlich muss Margarethe Maier üben, damit sie den Damen und Herren beim Besuch des wöchentlichen Seniorencafés auch Geburtstagsständchen bringen kann. • as



Heute wird Margarethe Maier 100 Jahre alt. Foto: as

Fortbildung bietet Zeit für Familien

Angebot des Bundesverbandes Kinderreuma

Sendenhorst • Ein Fortbildungswochenende für Familien mit rheumakranken Kindern und Jugendlichen hat jetzt der Bundesverband Kinderreuma organisiert.

Gut 100 Personen nahmen an dieser Fortbildung in der Landvolkshochschule Freckenhorst teil. Das Besondere daran: Die Familie verbringt gemeinsam Zeit – das Thema Rheuma gehört dazu, steht aber nicht im Mittelpunkt.

Während die Eltern sich zu verschiedenen medizinischen und psychologischen Themen weiterbilden ließen, erwartete die Kinder ein buntes Freizeitangebot. Ein Zauberworkshop, ein Erste-Hilfe-Kursus und

der Besuch der Feuerwehrestanden auf dem Programm.

In das Wochenende eingebettet war auch die jährliche Mitgliederversammlung. In der voll besetzten Gartenhalle konnten sich die Mitglieder über die Haushaltslage und aktuelle Projekte informieren. Inzwischen beschäftigt der Bundesverband bereits zwei Sozialarbeiterinnen, einen Psychologen und eine Verwaltungskraft.

Schriftführerin Nicole Hoppe stellte ihr Amt nach sechs Jahren zur Verfügung. Ihre Nachfolgerin wurde die Telgterin Heike Bakenecker. Im erweiterten Vorstand wurde Jessica Schnase durch Tina Bongartz abgelöst.

Leserbrief

„Zum Thema zurückkommen“

Auf den Leserbrief von Uli Altewische (DZ am 8. Juni) reagiert Volker Dörken:

„Herr Altewische (CDU) behauptet, ich hätte in meinem Leserbrief das Abstimmungsverhalten in der nichtöffentlichen Ratssitzung ausführlich geschildert.“

Richtig ist, dass Bürgermeister Streffing einen Tag nach der Sitzung in einer Pressekonferenz öffentlich behauptet hat, der Beschluss, die Sitzungsräume zu verlegen, sei einstimmig gefallen. Diese falsche Behauptung habe ich in meinem Leserbrief richtiggestellt. Über das Abstimmungsverhalten der SPD habe ich keine Zeile ge-

schrieben.

Statt zu behaupten, die BfA halte sich nicht an die Verschwiegenheitspflicht – wenn sie lediglich falsche Aussagen korrigiert –, sollte sich die CDU besser dazu äußern, wieso Bürgermeister Streffing gegenüber der Presse eine Fülle von Details aus der nichtöffentlichen Sitzung preisgeben durfte. So ganz nebenbei könnte die Union dann auch zum Thema zurückkommen und den Bürgern erklären, warum sie bereit ist, für die neuen Sitzungsräume minimal 600 000 Euro mehr auszugeben.“

Volker Dörken (BfA)
48324 Albersloh



Was in 72 Stunden mit viel Einsatzfreude erreicht werden kann, bewies die Landjugend Albersloh mit der Verschönerung des Dorfplatzes. Nach dem Aushebeln von Tisch und Bänken, wurden ein Betonfundament für die neue Sitzgruppe gegossen und das Pflaster ergänzt. Das Schneiden von Hecken und Bäumen gehörte ebenso dazu, wie das Entfernen von Unkraut und Wildwuchs. Ruhepausen während der Sozialaktion konnten im Ludgerushaus eingelegt werden, wo einige Jugendliche sogar übernachteten. Eltern hatten reichlich Essen vorbereitet und Kuchen gebacken, so dass es den Jugendlichen an nichts fehlte.

Text/Foto: Genz

Fit gemacht für Zukunft als „young leader“

Sendenhorsterin nach Berlin eingeladen

Sendenhorst • Als eine von 100 Jugendlichen aus ganz Deutschland wurde Klara Kalverkamp, Oberstufenschülerin am Städtischen Gymnasium Ahlen, von der Stiftung politische und christliche Jugendbildung zur 40. „young leaders Akademie“ in Berlin eingeladen.

Die Akademie gibt sozial engagierten Jugendlichen die Möglichkeit, sich untereinander über aktuelle politische Themen auszutauschen. Die Intention dabei ist, die ausgewählten Jugendlichen zu fördern, zu informieren, zu unterstützen und zu motivieren.

Um diese Ziele zu erreichen, werden Referenten aus den Themenbereichen Wirtschaft, Verteidigung, Psychologie, Islam und Kunststoff eingeladen, die mit ihren Ausführungen den Jugendlichen im Plenarsaal die Vorlage für angeregte Diskussionen untereinander und mit professionellen Journalisten renommierter Medien geben.

Darüber hinaus erhalten die Jugendlichen die Möglichkeit, an professionellen Trainings für Assessment-Center, Business English, Körpersprache und das richtige Verhandeln teilzunehmen.

„Beeindruckend war das Business-English-Training“ stellte Klara Kalverkamp abschließend fest. „Wohl keiner der Teilnehmer ist davon ausgegangen, dass man in fünf Stunden so viel lernen kann.“ Das Gelernte anzuwenden, sei allerdings anfangs schwierig, aber spannend gewesen.



Die Sendenhorsterin Klara Kalverkamp war zur „young leaders Akademie“ nach Berlin eingeladen. Foto: pr

1000 Bewerber

Mit einer Zusage für die Akademie könnten nur wenige Jugendliche rechnen, freute sich die Sendenhorsterin über ihre Einladung, denn aus mehr als 1000 Bewerbern würden insgesamt nur 100 genommen. Die Auswahlkriterien seien dabei nicht unbedingt gute Schulnoten, habe Reinhard Werner, Geschäftsführer der „young leaders GmbH“, in Berlin während seiner Eröffnungsrede erklärt, sondern in erster Linie soziale Fähigkeiten. „Ein jugendlicher, der regelmäßig mit dem behinderten Nachbarn spielt, ist für uns genauso wichtig wie ein Schülersprecher“, so Reinhard Werner.

„Aber die haben gegen uns keine Chance. Nicht nur beim Kegeln, auch beim Fußballspielen oder Tontaubenschießen haben wir immer gewonnen.“ • op

Die ersten Gäste beim Schützenfest

Der Sendenhorster Kegelclub „Die Unentwegten“ konnte 50-jähriges Bestehen feiern

Sendenhorst • 50 Jahre gibt es den Kegelclub „Die Unentwegten“. Und das feierten die Kegelbrüder am Samstag im Gasthaus Waldmutter, wo sie schon seit Jahren ihre Kegelbahn haben.

Von den Gründungsmitgliedern Laurenz Koch, Bernhard Brandwitte und Hartmut Wenzel kann heute nur noch letzterer dabei sein, der sich auch noch genau daran erinnert, wie der Name des Clubs zustande kam: Als die drei Gründungsmitglieder nach durchzechter Nacht bei einem Schützenfest in der Nähe von Höxter am Sonntagmorgen als erste Gäste wieder am Zelt erschienen, wurden sie vom Festwirt mit den Worten begrüßt: „Die Unentwegten sind wieder da.“

Heute hat der Klub acht Mitglieder, die alle 14 Tage kegeln: Heinz Schönhoff, Heinz Surmann, Adolf Löck-

mann, Josef Muckermann, Bodo Fischer, Norbert Keweloh und Hartmut Wenzel. Wichtig ist den Kegelbrüdern aber auch der Kontakt zu anderen Kegelclubs, besonders zu den „Tollen Neun“, wobei Hartmut Wenzel nicht ohne Stolz betont: „Aber die haben gegen uns keine Chance. Nicht nur beim Kegeln, auch beim Fußballspielen oder Tontaubenschießen haben wir immer gewonnen.“ • op



Kegelvater Reinhard Schönwiese (3.v.l.) und seine Kegelbrüder (v.l.) Heinz Schönhoff, Heinz Surmann, Adolf Löckmann, Josef Muckermann, Bodo Fischer, Norbert Keweloh und Hartmut Wenzel freuen sich über das 50-jährige Bestehen des Clubs. Foto: Opperbeck



Forum für Unternehmer

Sendenhorst • Die Stadt erinnert an das dritte „Unternehmerforum“, das am Mittwoch, 27. Juni, um 19 Uhr im Gasthaus Waldmutter stattfindet. Hierbei handelt es sich um eine offene Veranstaltung, zu der alle Gewerbetreibenden und Freiberufler eingeladen sind. Wer Interesse an der Teilnahme hat, wird gebeten, sich möglichst bis zum 24. Juni anzumelden beim Wirtschaftsförderer Günther Brandherm, Tel. (02526) 303142. Ein Anmeldevordruck kann auch über die Internetseite der Stadt ausgedruckt werden. Schwerpunkt des Treffens ist ein Referat des Business-Coaches Thomas Böhmer-Niehaus zum Thema „Social Media als Marketinginstrument für Unternehmen“. Zudem wird Bürgermeister Berthold Streffing über aktuell wichtige Themen der Stadt Sendenhorst berichten. Die Teilnahme an dieser Veranstaltung ist kostenfrei.

Versammlung samt Wahlen

Albersloh • Der Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2012 steht im Mittelpunkt der Generalversammlung der Raiffeisen Albersloh/Everswinkel, die am heutigen Mittwoch um 19 Uhr in der Gastwirtschaft Strohbücker in Alverskirchen zusammentritt. Aufsichtsrat und Geschäftsführung werden über das Geschäftsjahr 2012 der Genossenschaft berichten und den entsprechenden Jahresabschluss zur Feststellung vorlegen. Darüber hinaus stehen Wahlen zum Aufsichtsrat auf der Tagesordnung. Den Abschluss bildet ein Vortrag von Stefan Niehoff. Der Pflanzenbauexperte der Agravis spricht zur Fragestellung „Nährstoffe satt: Kann Zwischenfruchtanbau eine Alternative zur Lagerung sein?“.

Treffen der Bezirkshelfer

Albersloh • Gemütlich ging es kürzlich zu beim Bezirkshelfertreffen der Männer-sodalität auf dem Hof von Ludger Schleuter. Der Vorstand und Präses Pater Babu dankten den Männern mit dieser Einladung für ihre ganzjährige Einsatzbereitschaft. Die überdachte Terrasse bot genug Platz für ein gemeinsames Abendessen mit Würstchen vom Grill. Das Treffen diente dazu, die Aufgaben der Bezirkshelfer zu erläutern und sich untereinander darüber auszutauschen. Das Programm der nächsten Monate wurde besprochen, neue Vorschläge wurden aufgegriffen. • gez

kfd lädt zum Gottesdienst

Sendenhorst • Der vier Lübeck-Martyrer will die kfd St. Martin in einem Gottesdienst am Dienstag, 25. Juni, um 19 Uhr in der Pfarrkirche gedenken. Die drei katholischen Kapläne Johannes Prassek, Eduard Müller und Hermann Lange sowie der evangelische Pastor Karl-Friedrich Stelbrink hatten öffentlich gegen das Nazi-Regime Stellung bezogen und wurden 1943 hingerichtet. Alle kfd-Mitglieder sowie Interessierten sind zum Gottesdienst eingeladen.

Sybille Henz nun Familienmanagerin

Zertifikat nach neunmonatiger Fortbildung

Ascheberg • „Familien sind uns wichtig“, sagt Bürgermeister Dr. Bert Risthaus. Dass dies in Ascheberg auch praktisch umgesetzt wird, zeigt sich daran, dass es mit Sybille Henz eine Fachfrau gibt, die nun die Auszeichnung zur Familienmanagerin erhalten hat.

Von Staatssekretär Bernd Neudorf wurde Henz in Düsseldorf das Zertifikat „Kommunales Management für Familien“ überreicht. Eine neunmonatige Intensivausbildung beim Zentrum für interdisziplinäre Regionalforschung (ZEFIR) der Ruhr-Universität Bochum fand damit ihren erfolgreichen Abschluss.

Henz wird künftig Familienthemen mehr in den Mittelpunkt des Interesses rücken, versteht sich aber auch als Bindeglied und Netzwerkpartnerin zu allen lokalen Akteuren.

Als kommunale Familienmanagerin will Sybille Henz die aktuelle Situation vor Ort analysieren und feststellen, wo Handlungsbedarf besteht.

Die Kinder- und Familienfreundlichkeit soll forciert und weiter vernetzt werden. „Auch in einer kleineren Kommune ist es wichtig, dass es einen Ansprechpartner für das Leitthema Familie gibt. Und jemanden, der die vorhandenen guten, öffentlichen und privaten Strukturen bestmöglich aufeinander abstimmt,“ beschreibt Sybille Henz ihr Anliegen.

Erster Schritt

Langfristig sind konkrete Unterstützungen geplant. So ist eine verlässliche Kinderbetreuung während der gesamten Sommerferien ein großer Wunsch. Ein erster Schritt ist getan. „Es freut mich, dass wir in diesem Jahr eine Kooperation zwischen der Übermittagsbetreuung und der Offenen Jugendarbeit geschaffen haben“, sagt Sybille Henz. „So wurde erstmals die Kinderferienbetreuung der Übermittagsbetreuung als Angebot in das Programmheft 2013 aufgenommen.“



Das amtierende Königspaar Klaus Feldkemper und Grit Mainusch (M.) sowie das Jungschützenkönigspaar Philipp Temmann und Christin Denaro regieren die Herberner Bürgerschützen mit einem großen Hofstaat. Foto: Nitsche



Radtour nach Ahlen

Herbern • Zu einer Radtour nach Ahlen lädt der Heimatverein Herbern am Samstag, 29. Juni, ein. Die Teilnehmer treffen sich um 9 Uhr auf dem Platz vor der Feuerwehrgerätehalle. Mit einigen Pausen geht es unter Führung des Vorsitzenden Josef Bernsmann durch die Bauerschaften nach Ahlen. Die Vorsitzenden des dortigen Heimatvereins führen die Besucher zwei Stunden durch die Innenstadt und in die Marienkirche. Das Mittagessen ist im Stadtcafé bestellt. Anschließend ist noch Zeit für eine Rundfahrt mit dem Rad. Gegen 15.15 Uhr ist die gemütliche Rückfahrt über Walstedde und Ameke mit Einkehr in einer Gastwirtschaft geplant. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Kosten für Mittagessen, Kaffee und Kuchen sowie die Verpflegung unterwegs trägt jeder Teilnehmer selbst.

Der Plan ist aufgegangen

Klaus Feldkemper regiert seit Freitagabend die Herberner Bürgerschützen

Herbern • Sein durchdachter Plan ging um genau 20.13 Uhr am Freitagabend auf. Da legte Klaus Feldkemper das Gewehr an, zielte – und traf! Mit dem 198. Schuss flatterte der Königsvogel zu Boden, und ein ganzes Schützenvolk begab sich in den Siegesrausch.

Die Herberner Bürgerschützen haben einen neuen König. Einen, der, wie er selbst zugab, „doch so zwei, drei Mal bibbern musste“. Schließlich gaben die Konkurrenten Frank Nöckens und Toni Billermann eben-

falls alles, um das Federvieh von der Stange zu pusten.

Doch Feldkemper hatte seine Regentschaft regelrecht geplant und selbst Lebensgefährtin Grit Mainusch aus dem fernen Flensburg nach Herbern beordert, damit sie mit ihm regieren kann.

Glück dabei

„Ich wollte ja schon einmal vor zwölf Jahren den Vogel runterholen, da hat es nicht geklappt. Ist eben auch immer ein bisschen Glück dabei“, verriet der Regent. Oder solide Vorarbeit, denn „mein

Offizierscorps hat den Vogel für mich locker geschossen“, verriet Feldkemper.

Was folgte, war eine dreitägige Supersause, schließlich regiert nun ein König, der seit 35 Jahren im Bürgerschützenverein aktiv ist: zuerst in der Avantgarde, dann als Kommandant und Hauptmann und heute als Oberst. Mittendrin statt nur dabei ein zweiter König: Philipp Temmann, der sich um 17.44 Uhr mit dem 143. Schuss zum Jungschützenkönig gemacht hatte. An seiner Seite: Freundin Christin Denaro.

Der Große Zapfenstreich auf

dem Kirchplatz wurde vom Kolping-Spielmannszug und der Blaskapelle Schwartländer gestaltet. Im Festzelt standen dann die Ehrungen der Jubelkönige an. Vor 60 Jahren regierten Clemens Wessel und Gertrud Schulz, vor 50 Jahren waren es Hubert und Gertrud Schulz. 1973 holte Max Zalenga den Königsvogel von der Stange und nahm seine Frau Anneliese zur Königin. Als Silberkönigspaar wurden Michael und Heike Overs geehrt. Vor zehn Jahren wurden Heinrich und Elfriede Neuhaus als die neuen Majestäten gefeiert. • **ben**



Bürgermeister Dr. Bert Risthaus (l.) und Alexander Ruhe gratulierten Sybille Henz zur Auszeichnung. Foto: pr

Freie Plätze in der Minigruppe Herbern

Herbern • Die Minigruppe im Pfarrheim St. Benedikt in Herbern bietet Platz für Kinder im Alter von 18 Monaten bis zu drei Jahren.

Immer mittwochs und freitags von 8.30 bis 11.30 Uhr basteln die beiden Betreuerinnen Gisela Schmidt und Christel Brünemann mit den Kindern, lesen, singen, spielen, toben oder besuchen bei schönem Wetter den nahegelegenen Spielplatz.

Die Minigruppe bietet den Kleinen ein familiäre Atmosphäre, wobei sie ganz nebenher auch lernen, sich für ein paar Stunden von zu

Hause zu lösen. Erzieherin Gisela Schmidt erklärt: „Wir haben maximal zehn Kinder. Durch die kleine Gruppengröße erlernen die Kleinen erste soziale Kompetenzen.“

Die neue Gruppe, die nach den Sommerferien beginnt, verfügt noch über freie Plätze. So bietet die Gruppe am Freitag, 21. Juni, und Mittwoch, 26. Juni, Schnuppervormittage für alle Interessierten an. Auskunft und Anmeldung bei Gisela Schmidt, Tel. (02599) 858, oder der Vorsitzenden des Trägervereins, Marion Pettendrup, Tel. (02599) 741192.

Viele Möglichkeiten, Klimaschutz zu betreiben

Ascheberg • „Ascheberg hat Strom und vielfältige Möglichkeiten beim Klimaschutz“ – diese Nachricht hatten Bernd Wimber und Hubertus Beckmann von den Grünen am vergangenen Donnerstag im Gepäck. Auf dem Markt starteten sie ihre Informationsreihe zum Thema „Regenerative Energien“.

„Wir sind angetreten, um in Bodennähe aus Wind Strom zu erzeugen“, klärte Paul Steinbach über spiralförmige sowie sturmsichere Windturbinen auf. Eine andere Variante zeigte Bernd Lieneweg

auf, der mit seinem Elektroauto verdeutlichte, wie Umwelt und Mobilität gut zu vereinbaren sind.

„Wir wollen zeigen, wie man Klimaschutz in Ascheberg gestalten kann, und zwar sowohl als Privatperson wie auch als Gewerbetreibender“, führte Bernd Wimber die Kommune Saerbeck mit ihrem Klimakonzept als Vorbild an. Am heutigen Mittwoch findet um 19.30 Uhr in der Breilklaue eine weitere Veranstaltung statt, dann zum Thema „Solarenergie-Kataster“. • **ben**



Die Ascheberger Grünen Hubertus Beckmann (l.) und Bernd Wimber (M.) hatten mit Bernd Lieneweg (v.r.) und Paul Steinbach zwei Fachleute eingeladen, die den interessierten Besuchern bei Fragen zur Verfügung standen. Foto: Nitsche

„Ich bin DAH“ ziert Filztasche

Forum „Tourismus und Kultur“ hat getagt

Ascheberg • „Ich bin DAH“ – dieser Spruch soll künftig in peppigem orange eine dunkle Filztasche zieren. Bei der ungewöhnlichen Schreibweise handelt es sich jedoch nicht um einen Rechtschreibfehler, sondern um die Abkürzung von „Ich bin Davensberger, Ascheberger, Herberner“.

Kurz, knackig und auffällig – die Wahl der Teilnehmer des Forums „Tourismus und Kultur“ fiel bei der Sitzung am Donnerstagabend auf diesen Slogan. Die Tasche soll als neues Ascheberger Produkt künftig in den Umlauf kommen. Von den beiden Artikeln Notizbuch und Windlicht nahmen die Forumsteilnehmer nach kur-

zer Diskussion Abstand.

Die Ergebnisse der Arbeitsgruppe „Ortsführung“ stellten Forumsleiterin Anke Richter-Weiß und Elisabeth Hönig vor. Als nächster Schritt wird ein Termin mit dem Ascheberger Heimatverein anvisiert, da der geplante Rundgang nicht nur mit Geschichten angereichert, sondern der Spieker als Anlaufstelle mit in die Führung eingebunden werden soll.

Melanie Wiebusch (Ascheberg Marketing) teilte mit, dass Anfang Juli ein Treffen mit Vertretern der Universität Münster und des Kulturamts des Kreises Coesfeld anberaumt ist, um die geplante Ausstellung zu Friedrich Press für 2014 auf den Weg zu bringen. Hier gibt es die Möglichkeit einer Ausstellung auf Burg Vischering.

Abschließend legten die Teilnehmer fest, am Samstag, 20. Juli, um 10 Uhr erneut eine Beetsäuberungsaktion an der Sandstraße durchzuführen. Treffpunkt ist der Imbiss Alte Post. Das nächste Forumtreffen wurde für Donnerstag, 10. Oktober, um 18 Uhr im kleinen Bürgerforum des Rathauses Ascheberg festgesetzt. • **ben**



Melanie Wiebusch von Ascheberg Marketing

Hinweise zum ÖPNV erwünscht

UWG: Taxibus-Besuch und Telefonsprechstunde

Herbern • Die UWG hält an ihrem Ziel fest, den Öffentlichen Personen-Nahverkehr (ÖPNV) in der Gemeinde Ascheberg zu unterstützen.

Stand im Mai ein Besuch des Bürgerbusses auf dem Programm, so wurde nun eine Fahrt mit dem „T12“ unternommen – dem Taxibus, der eine sichere Anbindung Herberns an den Bahnhof Mersch garantiert.

„Im T12 ist immer was los“, berichtete Fahrer Manfred Schmitz stolz und verwies auf die vielen Sitzplätze sowie die Pünktlichkeit seines Kleinbusses. Seit mehr als zehn Jahren fahre er diese Linie und er wisse die freundliche und hilfsbereite Atmosphäre zu schätzen.

Im Auftrag der Gemeinde Ascheberg betreibt die RVM zwei innergemeindliche Taxibus-Linien, bei denen jeweils die Anbindung an einen Bahnhof im Mittelpunkt steht. Der T12 fährt den Haltepunkt Mersch an, der T11 hat den Ascheberger Bahnhof als Ziel. Neben diesen beiden Linien verkehren im Gemeindegebiet noch drei weitere Taxibusse, die den Regionalverkehr bedienen. Eine Bestellung ist entweder über die



Taxibus-Fahrer Manfred Schmitz bekam von der UWG-Fraktionsvorsitzenden Katharina Heinen ein kleines Dankeschön. Foto: pr

kostenpflichtige Rufnummer oder per Internet möglich – beides von 6 bis 20 Uhr geht.

Wie die UWG feststellte, gibt es aber auch Zeiten, in denen eine Buchung nicht notwendig ist: Der T12 nimmt drei Mal, der T11 immerhin ein Mal täglich Fahrgäste ohne Anmeldung auf.

Um Hinweise aus der Bevölkerung mit in ein Gespräch mit der Verwaltung nehmen zu können, bietet die UWG eine Telefonsprechstunde an. Hier können alle Bürger Anregungen und Kritik zum ÖPNV vorbringen. Die Sprechstunde findet statt am kommenden Freitag, 21. Juni, von 9.30 bis 11.30 Uhr unter Tel. (02599) 740872.

Gottesdienst für Jugendliche

Ascheberg • Ein besonders gestalteter Jugendgottesdienst zum Leitwort „Ihr aber für wen haltet ihr mich?“ wird am Samstag, 22. Juni, um 18.30 Uhr bei gutem Wetter im Pfarrgarten, sonst in der Pfarrkirche gefeiert. Der Gottesdienst wird musikalisch gestaltet von der Effata-Band aus Münster und wurde vom Jugendliturgieausschuss vorbereitet. Alle Jugendlichen und Interessierten sind dazu eingeladen, besonders auch die Jugendlichen aus den Nachbargemeinden St. Anna Davensberg und St. Benedikt Herbern. Bei gutem Wetter wird im Anschluss an den Gottesdienst zum Beisammensein bei Würstchen und Getränken eingeladen.

Info-Abend zum Ferienlager

Herbern • Ein Info-Abend für die Eltern, deren Kinder am Ferienlager St. Benedikt nach Eppe teilnehmen, findet am Donnerstag, 20. Juni, um 19.30 Uhr im Pfarrheim statt.

Segnung in St. Lambertus

Ascheberg • Werdende Eltern können sich nach dem 10.30-Uhr-Gottesdienst am Sonntag, 30. Juni, in St. Lambertus segnen lassen.

Aus dem Polizeibericht

Autos mit Eiern beworfen

Herbern • Mit rohen Eiern bewarfen in der Nacht zum Samstag unbekannte Täter mehrere zum Verkauf ausgestellte Autos an der Werner Straße. Am mindestens zwei Autos wurde der Lack beschädigt. Der Sachschaden beläuft sich auf 2000 Euro. Hinweise an die Polizei in Lüdinghausen, Tel. (02591) 7930.

Laptop aus Büro gestohlen

Ascheberg • Am Wochenende drangen unbekannte Täter nach dem Aufhebeln eines Fensters in einer Lagerhalle an der Lüdinghauser Straße ein. Von dort gelangten sie in ein sich anschließendes Büro. Sie entwendeten einen Laptop von einem Schreibtisch. Es entstand ein Schaden von rund 600 Euro.

Mercedes-Stern abgebrochen

Ascheberg • Den Mercedes-Stern eines Wagens, der am Portenkamp geparkt war, brachen unbekannte Täter am vergangenen Samstag zwischen 2 und 11.30 Uhr ab. Hierbei zerkratzten sie auch die Motorhaube. Der angerichtete Sachschaden beläuft sich auf rund 1000 Euro. Hinweise an die Polizei in Lüdinghausen, Tel. (02591) 7930.



„Patientenverfügung und Vollmachten“ hieß der Info-Abend, zu dem das Familienzentrum und die kfd Herbern eingeladen hatten. Diplom-Sozialarbeiterin Annika Dresen (l.) referierte am Donnerstag vor mehr als 60 Zuhörern im Pfarrheim. Sie machte deutlich: Bei rechtsverbindlichen Entscheidungen kann der Ehepartner den Betroffenen nur dann vertreten, wenn eine Vorsorgevollmacht vorliegt. Wie man medizinisch betreut werden möchte, legt man in der Patientenverfügung fest. Weitere Informationen, Broschüren und Vordrucke gibt es beim Familienzentrum. www.familienzentrum-herbern.de Foto: pr

Krimi im Match-Tiebreak

Tennis: Herren des TCD machen es spannend

Drensteinfurt • Die Herren des Stewwterer Tennis-Clubs lieferten sich mit ihren Gegnern spannende Spiele. **Herren 50, Bezirksklasse: TCD – TG Selm II: 5:4.** Für ihren ersten Saisonsieg mussten die Drensteinfurter bis zum letzten Ball kämpfen. Nach den Einzeln stand es unentschieden. Zwei Doppel wurden erst im Match-Tiebreak entschieden. Das dritte TCD-Duo sorgte mit einem 11:9 im dritten Satz für den entscheidenden Punkt. Am kommenden Sonntag spielen die Herren wieder zu Hause – gegen die DJK SC Nienberge. **Einzeln:** Asbrand 6:2, 6:1; Knipp 6:3, 6:4; Eidecker 3:6, 2:6; Pollmüller 2:6, 2:6; Sicker 6:7, 6:3, 2:6; Wetter 6:2, 6:0. **Doppel:** Knipp/Eidecker 6:4, 7:6; Asbrand/Pollmüller 4:6, 6:0, 6:10; Sicker/Wetter 7:6, 4:6, 11:9

Herren 40, 2. Kreisklasse: TCD – Hünenburger TC II: 5:4. Nicht weniger spannend war diese Begegnung. Nach den Einzeln sah es gar nicht gut aus für die Gastgeber. Sie lagen 2:4 zurück. Nur Ralf Kolbow und Björn Kardels setzten sich durch. Die Doppel gingen aber alle an Drensteinfurt. Hervorzuheben war ein starkes Duo Florian Rönick/Bernd Neubert,

das den Sieg perfekt machte. Mit drei Siegen und einer Niederlage stehen die Herren 40 an der Tabellenspitze. Die nächste Begegnung findet am 30. Juni beim TV Warendorf statt. **Einzeln:** Kolbow 1:6, 6:0, 6:1; Kardels 6:0, 6:1; Rönick 4:6, 6:2, 5:7; Zander 1:6, 6:7; Vosteen 3:6, 0:6; Marsmann 3:6, 2:6. **Doppel:** Kolbow/Kardels 6:4, 7:5; Rönick/Neubert 4:6, 6:1, 6:3; Zander/Vosteen 6:3, 6:3

Damen 40, Kreisliga: DJK GW Amelsbüren – TCD: 5:1. Erfolglos waren diese Damen. Nur die Mannschaftsführerin Kathi Ehrenberg beherrschte ihre Gegnerin nach Belieben und holte den Ehrenpunkt. Die restlichen Matches boten jede Menge langer Ballwechsel und Spannung, denn fast alle wurden im dritten Satz bzw. Match-Tiebreak entschieden. Die Drensteinfurterinnen waren aber nicht sehr nervenstark.

Weiter geht es am 30. Juni zu Hause gegen den TC Rinkerode. Der TCD steht auf Platz vier (4:4 Punkte), Rinkerode ist Schlusslicht (1:7). **Einzeln:** Asbrand 2:6, 1:6; Elken-dorf-Damm 1:6, 6:1, 4:6; Hebel 7:5, 3:6, 3:6; Ehrenberg 6:1, 6:0. **Doppel:** Napp/Asbrand 6:7, 6:4, 6:10; Elken-dorf-Damm/Eidecker 6:7, 7:5, 10:12

Aufstieg in die Westfalenliga

Tennis: GWA-Damen 55 ungeschlagen Meister

Albersloh • Im letzten Saisonspiel – Gegner war auf eigener Anlage der TC Grün-Weiß Lippstadt – machten die Tennis-Damen 55 der DJK GW Albersloh durch einen überzeugenden 5:1-Sieg den Aufstieg in die Westfalenliga perfekt. Damit spielen sie in der kommenden Saison in der für diese Altersklasse höchsten WTV-Liga.



Die siegreiche Damen-55-Mannschaft: (v.l.) Burgis Wöstmann, Gela Rosery, Claudia Mersmann und Kerstin Pöttner. Marion Barleben fehlt. Foto: pr

Nach drei Siegen zum Auftakt und dem wichtigen 3:3 beim punktgleichen Vizemeister TC Rentfort musste auch am letzten Spieltag gegen den Tabellenletzten ein Erfolg her. Die an Nummer zwei gesetzte Mannschaftsführerin Kerstin Pöttner gewann ihr Spiel mit 6:1 und 6:1. Gela Rosery setzte sich souverän mit 6:0 und 6:3 durch. Burgis Wöstmann holte den dritten Einzelpunkt (6:0, 7:5). Die an Position eins spielende Claudia Mersmann musste sich einer starken Lippstädter Gegnerin 6:2, 4:6, 2:6 geschlagen geben. Zu diesem Zeitpunkt hatte der Mitkonkurrent aus Rentfort in Gladbeck bereits mit 4:2 gegen den TuS Eintracht Bielefeld gewonnen, so dass die Albersloherinnen noch ein Doppel für sich

entscheiden mussten. Mersmann/Pöttner (6:1, 6:2) und Rosery/Wöstmann (6:4, 6:1) ließen unter den Augen zahlreicher Zuschauer nichts anbrennen.

Bei der spontanen Aufstiegsfeier ließen die GWA-Damen die Saison Revue passieren. Im Vorfeld hatten sie nicht damit gerechnet, ungeschlagen in die Westfalenliga aufzusteigen, denn das Saisonziel hieß eigentlich Klassenerhalt.

Bei „harter“ DM in den Top 20

Radsport: Wernke belegt in Elxleben Platz 19

Walstedde • „Das war richtig hart und schwer“, lautete das Fazit von **Philine Wernke** (Foto) nach der Deutschen Meisterschaft der Nachwuchsklassen, die im thüringischen Elxleben stattfand. Ganz zufrieden war die junge Radsportlerin aus Walstedde mit ihrem 19. Platz nicht. Doch die Strecke war zu bergig und extrem selektiv, als dass Wernke, die noch zum Jungjahrgang gehört, vorne mitmischen konnte. „Unser Ziel war, unter den ersten 20 Fahrerinnen zu landen und das ist gelungen. Mehr war einfach nicht drin“, sagte die Trainerin der Walstedderin, Kirsten Beßmann-Wernke. Nach fünf Runden und 52,5 km erreichte Wernke als

19. das Ziel – bei 50 Starterinnen – und war nach Jenny Heeger (14. Platz) aus Witten immerhin zweitschnellste Fahrerinnen aus NRW. Ärgerlich war allerdings, dass die Gruppe um die beiden NRW-Fahrerinnen in der letzten Runde angehalten wurde, um das Juniorenfeld vorbeizulassen. So wurden die Mädchen komplett aus ihrem Rennrhythmus gerissen. „Wir hätten locker noch zwei Einzel-fahrerinnen vor uns in der letzten Runde eingeholt“, machte die Fahrerinnen aus Walstedde ihrem Frust etwas Luft.

In Kürze geht Philine Wernke für den Landesverband NRW mit einem Mädchenteam bei der Südpfalz-Tour an den Start.



Preußen überall: Franz-Josef Niemiedt (weißes Trikot) im Jahr 1989 gegen vier Spieler der Münsteraner. Foto: pr

„Das waren alles Hänflinge“

Aschebergs Fußballer spielten 1989 schon mal gegen Preußen Münster – und verloren 0:9

Ascheberg • TuS Ascheberg gegen Preußen Münster – das Freundschaftsspiel am kommenden Sonntag, 23. Juni (15 Uhr), auf dem Rasenplatz ist keine Premiere. Die Preußen gastieren schon mindestens ein Mal in Ascheberg. Mit dem Spiel gegen den damaligen Zweitligisten eröffnete der TuS am 29. August 1989 den Rasenplatz an der Nordkirchener Straße.

Zustande kam das Spiel, weil Preußen-Kapitän Ulli Gähler damals mit Antje Leidiger befreundet war. „Von Partys bei uns kannte ich auch Jörg Silberbach und Thomas Knauer. Peer Pospal wohnte damals in Ascheberg und so kam die Frage, ob die Preußen nicht in Ascheberg spielen wollten, auf“, erinnert sich der Vorsitzende aus dem Jahr 1989, Benno Leidiger.

„Beim Warmmachen kamen Autogramm-jäger zu Lui Witthoff, denn die Jungs dachten, wir seien die Preußen“, schmunzelt Christian Krause beim Blick zurück. Er erinnert sich, dass es vor der Partie Ärger um die Trikots gab: „Wir hatten neue Trikots von Nitsche, konnten die aber nicht anziehen, weil die Preußen nur grüne Hemden mitgebracht hatten.“

Flanke wie Torschuss

Im Spiel staunten die Ascheberger über den Klassenunterschied. „Das waren alles nur Hänflinge, aber die waren mit dem Ball schneller als wir ohne“, beschreibt Abwehrspieler Franz-Josef Nientiedt den Unterschied. In der Abwehr habe ihn auch überrascht, dass die Flanken wie Torschüsse in den Strafraum geflogen seien.

Die Ascheberger hatten gegen Gähler, Knauer, Stech und Co. mit 0:9 das Nachsehen. Spielertrainer Stephan Venhaus musste das Geschehen verletzt von draussen ansehen. Die Ascheberger brachten es durch Christian Hölcher (heute Krause) und Manfred Rummel auf zwei Torchancen. Rummel

ließ Knauer aussteigen und brachte den Ball am kurzen Eck nicht unter. „Er hätte nur quer spielen müssen, dann hätte ich den Ball aus acht Metern ins leere Tor schießen können“, weiß Karsten Senne, damals gerade aus der Jugend gekommen, noch genau. Der TuS spielte mit Kampmann, Heidemann, Ufering (Senne), von Olleschick, Dullo, Nientiedt (Dortmann), W. Ritz (Glischinski), Heubrock, Witthoff (Sokolowski), Hölcher und Rummel.

Nach dem Spiel kehrten die beiden Mannschaften zum Essen im Jagdschlösschen ein. „Wir haben 15 Mal Wasser und 15 Mal Bier bestellt. Wie das verteilt war, muss ich nicht erklären“, schmunzelt Wolfgang Ritz. Es wurde trotzdem gemütlich: „Als Preußen-Trainer Elmar Müller gegangen ist, wurden 30 Bier bestellt.“

Vorverkauf

Der Kartenvorverkauf für das Freundschaftsspiel des TuS Ascheberg gegen Drittligist SC Preußen Münster läuft. Eintrittskarten gibt es in der Buchhandlung Schwalbe, bei Schreibwaren Niemann, im Getränkemarkt Josef Hölcher und bei Ascheberg Marketing. Sie kosten im Vorverkauf für Kinder ab sechs Jahren und Jugendliche 4 Euro, für Erwachsene 6 Euro (Tageskasse sieben Euro).

500 Tänzerinnen in der Dreingau-Halle

Turnierwochenende Jazz- und Modern Dance

Drensteinfurt • Zum zehnten Mal veranstaltet die Tanzsportabteilung (TSA) der DJK Olympia Drensteinfurt ein Turnierwochenende im Formationstanz „Jazz- und Modern Dance“ in der Dreingau-Halle. Vier Turniere finden im Ligabereich West des Deutschen Tanzsportverbandes statt.

Für die DJK werden vier Formationen starten: am Samstag „dance factory“ in der Jugend-Landesliga III, am Sonntag „conquimba“ sowie „pamoja“ in der Kinderliga II und „across“ in der Landesliga IV. Für alle sei das Turnier in Drensteinfurt der Abschluss und gleichzeitig der Höhepunkt der Saison 2013, teilen Margit und Helge Gericke von der TSA mit. Ziele und Hoffnungen der Tänzerinnen seien unterschiedlich. „dance factory“ möchte durch eine weitere gute Platzierung den fünften Tabellenplatz verteidigen und damit die bisherigen zufriedenstellenden Leistungen dieser Saison bestätigen. Die Kinderformation „conquimba“

hat noch einmal einen Platz auf dem Siegerpodest im Visier, der Nachwuchs von „pamoja“ möchte beim Heimturnier wieder das große Finale erreichen. Die Tänzerinnen von „across“ hoffen auf Unterstützung zahlreicher Fans und möchten nach Platz vier beim vorherigen Turnier zu Hause gerne einen Medaillenplatz erreichen.

Insgesamt werden am kommenden Wochenende 42 Formationen mit zirka 500 Tänzerinnen und Tänzern ihre Choreografien präsentieren. „Die Besucher erwartet ein spannendes und unterhaltsames Wochenende“, versprechen die Verantwortlichen.

Programm

Samstag, 22. Juni
13.30 Uhr: Jugend-Landesliga III
16.30 Uhr: Verbandsliga III

Sonntag, 23. Juni
13.30 Uhr: Kinderliga II
15.30 Uhr: Landesliga IV



„conquimba“ möchte aufs Siegerpodest.

Foto: pr

Jugendfußball

E1 des SVD Turniersieger

SV Drensteinfurt

• **E1** – SG Telgte: 0:2. Die Gastgeber waren nicht chancenlos, aber im Abschluss fehlte das nötige Glück. In der Tabelle musste der SVD mit dem fünften Platz vorlieb nehmen; In Albersloh wurde die E1 ungeschlagen **Turniersieger**. Die Jungs der Trainer Tim Weichenhain und Patrick Reiske spielten gegen den Gastgeber 0:0 und 2:1. Vom BSV Schüren aus Dortmund trennte sich Drensteinfurt 1:1 und 2:2. 2:0 und 3:0 hieß es gegen RW Alverkirchen. Tore: Samuel Bodmann (4), Paul Scharbaum (4), Dennis Pfeiffer, Marten Klein

• **VfL Sassenberg – F1:** 1:1. Tor: Torben Beyer. Der SVD ging in Führung und erspielte sich viele weitere Chancen. In der zweiten Hälfte wurden die Gastgeber stärker und erzielten kurz vor Schluss den verdienten Ausgleich.

• **BSV Ostbevern – F3:** 6:3. Tore: Noam Herrgesell, Finn Nöcker, Anton Schlierkamp

• **F4 – GW Westkirchen:** 3:4. Tore: Jonah Vosteen, Tobias Heitplatz, Luc Saphörster

• **RW Alverkirchen – U9-Mädchen:** 3:3. Tore: Alina Schneider (2), Nathalie Stehle. Der SVD führte 3:1, spielte aber nur unentschieden; **U9 – SC Gremmendorf:** 4:2. Tore: Schneider (3), Leonie Winands. Mit einem hochverdienten Sieg schloss das Team die Saison ab.

Sportabzeichen: Nächste Termine

Sendenhorst • Das Sportabzeichen-Team teilt mit, dass an diesem Mittwoch ab 18 Uhr im Sportzentrum Jahnstraße wieder verschiedene Disziplinen abgelegt werden können. Neben Springen, Laufen, Werfen und Kugelstoßen stehen auch Koordinationsübungen wie Zonenweitsprung, Schleuderball und Seilspringen auf dem Programm. Für Radfahrer besteht am kommenden Samstag, 22. Juni (17 Uhr), an der Haltestelle „Garath“ die Möglichkeit, die Ausdauerdisziplin über 20 Kilometer abzulegen zu lassen. Auch die Schnelligkeit (200 Meter Radfahren mit fliegendem Start) kann überprüft werden.

DJK-Kindersport im Erfeld

Drensteinfurt • Die Sportgruppen „Kinder 3-6 Jahre“ der DJK Olympia treffen sich am Montag, 24. Juni, zu den gewohnten Zeiten auf dem Sportplatz im Erfeld. Die Mädchen und Jungen haben nochmals die Gelegenheit, das Sportabzeichen abzulegen. Bei Regen wird in der Turnhalle geturnt, teilt Christiane Schemmelmann mit.

AH I: Spiel und Turnier

Drensteinfurt • In dieser Woche stehen für die Alten Herren I der SVD-Fußballabteilung gleich zwei Termine an. An diesem Mittwoch (19 Uhr) treffen die Drensteinfurter im Erfeld auf Westfalia Wethmar. Treffen ist um 18.30 Uhr. Am Freitag, 21. Juni, nehmen die Altherren an einem Kleinfeldturnier des VfL Wolbeck teil. Beginn ist um 18 Uhr. Das erste Spiel bestreiten die Stewwterer um 18.48 Uhr. Abfahrt ist um 17.30 Uhr auf dem Parkplatz am ehemaligen „Amigos“.

Alte Herren II siegen 3:1

Drensteinfurt • Die Alten Herren II des SVD haben ihr Heimspiel gegen den BV 09 Hamm mit 3:1 gewonnen. Für die Stewwterer trafen Daniel Gust (2) und Elmar Fengler.

Drei Siege und viele Platzierungen

RVR-Reiter mal wieder erfolgreich

Rinkerode • Gleich drei Siege strichen die Aktiven des RVR beim Reitturnier des RV St. Hubertus Ascheberg ein.

Jutta Lackenberg präsentierte sich mit „Caramba“ von ihrer besten Seite und gewann mit der Wertnote 7,8 in einer Eignungsprüfung. Denise Tischer stellte „Ingrido“ in einer Dressurprüfung der Klasse A** vor und siegte ebenfalls (WN 8,0). Ebenso erfolgreich waren in der Springpferdeprüfung der Klasse L Esther Lükens und „Florino“ (WN 8,3). Mit „Lacordiana“ belegte Lükens außerdem den vierten Platz in einer Springprüfung der Klasse M* (0/61,72). Mit „Chutney“ wurde sie Sechste in einer Springprüfung der Klasse A** (0/49,19).

In einer weiteren Abteilung dieser Springprüfung reihte sich Johanna Kimmina mit „Conraat L“ an fünfter Stelle ein (0/51,16) – vor Katharina Lechtermann mit „Thalia Noir“, die auf dem neunten Rang landete (4/46,94). Platz zwei hieß es für Katharina Lechtermann und „Thalia Noir“ in einer Stilspringprüfung der Klasse L (WN 7,3).

Heinrich Große-Dütting stellte gleich zwei Nachwuchspferde erfolgreich in einer Springpferdeprüfung der Klasse A** vor und belegte mit seinen Pferden „Cordelia GD“ und „Quad GD“ den siebten Platz (beide WN 7,1). Lea Rieping bewies mit „Franzi S“ ihr Können auf dem Dressurviereck und sicherte sich in einer Dressurreiterprüfung der Klasse A den vierten Platz (WN 7,4).

Auch die jüngsten Sportler kamen in Ascheberg auf ihre Kosten. Lisanne Schlieper mit „Anuschka“ und Jolina Hornert mit „Leando“ platzierten sich mit der Wertnote 7,2 an vierter Stelle in einem Reiterwettbewerb.

In Oelde trugen sich gleich drei Rinkeroder Paare in die

Platziertenliste einer Stilspringprüfung der Klasse L ein. Jutta Lackenberg belegte mit „Peppi“ den dritten Platz (WN 7,7) – vor Marie Borgmann und „Candy“ an siebter Stelle (WN 7,5) sowie Anja Lechtermann und „Come Cie“ auf Platz zehn (WN 7,4). In Oelde wurde gleichzeitig die dritte Wertungsprüfung zum Springpokal ausgetragen. Die für Rinkerode startende Mannschaft, bestehend aus Marie Borgmann mit „Candy“, Esther Lükens mit „Lacordiana“, Johanna Kimmina mit „Conraat L“ und Jutta Lackenberg mit „Peppi“, belegte den achten Rang und liegt im Gesamtklassement nun auf Rang fünf.



Lea Rieping belegte mit „Franzi S“ Platz vier in einer Dressurreiterprüfung der Klasse A. Foto: pr



Führungswechsel vor dem Finale: Im Springpokal der Volksbanken steht nach einem Sieg in der dritten Wertungsprüfung nun das Team Albersloh an der Spitze – mit 78 Punkten. Der RVA verdrängte die Mannschaften Gustav Rau Westbevern (74) und Milte-Sassenberg (68), die zuvor punktgleich geführt hatten. Beim Reitturnier in Oelde hatten (von links) Josefine Smolnik auf „Cathigo“, Hubertus Große-Lütern auf „Chipman“, Henrik Finke auf „Louys“ und Reinhard Lütke-Harmann auf „Nina“ das beste Ergebnis. Der RV Rinkerode, der diesmal Achter wurde, ist in der Gesamtwertung Fünfter (56 Punkte). Sendenhorst rutschte von Rang vier auf sechs, da das Team in Oelde nur den letzten Platz belegte. Günther Lange war durch einen Sturz aus der Wertung gepurzelt, Thomas Suntrup nicht angetreten, sodass vom Vierer-Team nur noch zwei Reiter übrig geblieben waren. Das Finale findet beim Turnier in Ostbevern (23. bis 25. August) statt. Nichts geändert hat sich an der Spitze der Gesamteinzelwertung: Tanja Alvers (Westbevern) führt weiterhin – vor den Alberslohern Finke und Große-Lütern. Text/Foto: Wittmann

51 Mannschaften sind dabei

Jugendsportwoche des SVR beginnt am Freitag / Zehn Turniere an drei Tagen

Rinkerode • Die Fußball-Saison ist vorbei. In der Sommerpause befindet sich der Nachwuchs des SVR aber noch nicht ganz. Von Freitag bis Sonntag, 21. bis 23. Juni, findet die traditionelle Jugendsportwoche des Sportvereins statt. Zehn Turniere stehen an den drei Tagen auf dem Programm.

Von den A-Jugendlichen bis zu den Minikickern sind alle Altersklassen im Einsatz. Im Mädchenbereich gibt es Wettbewerbe für B- und E-Juniorinnen. „Insgesamt werden 51 Mannschaften teilnehmen“, sagt Heinrich

Schulze Eißing vom SVR. Gespielt wird im Modus „jeder gegen jeden“. Pro Turnier sind fünf Teams dabei. Nur bei den E-Mädchen starten sechs Mannschaften. Bei den Minikickern und den

F-Jugendlichen wird es auf Empfehlung des DFB keine Wertung in Form einer Abschlussabelle geben. „Hier soll einzig der Spaß am Spiel im Vordergrund stehen“, so Schulze Eißing. Die Jüngsten



(Minis bis E-Jugend) bekommen Medaillen. Von der D-Jugend aufwärts bis zur A-Jugend wird es kleine Geldpreise für die Mannschaftskasse geben.

An allen Turniertagen ist für das leibliche Wohl gesorgt. Am Samstag und Sonntag werden zudem Kaffee und Kuchen angeboten. Das Organisationsteam besteht aus dem Jugendobmann des SVR, aktiven und ehemaligen Jugendtrainern sowie einige Eltern. • mak

Turnierübersicht	
Freitag, 21. Juni: 17.30 bis 20 Uhr: B-Junioren (U17) 17.30 bis 20 Uhr: A-Junioren (U19)	14.30 bis 17 Uhr: E2-Junioren (U10)
Samstag, 22. Juni 11 bis 13.30 Uhr: C-Junioren (U15) 11 bis 13.30 Uhr: D-Junioren (U13) 14.30 bis 17 Uhr: E1-Junioren (U11)	Sonntag, 23. Juni 11 bis 13.30 Uhr: Minikicker I (U7) 11 bis 13.30 Uhr: B-Mädchen 14.30 bis 17 Uhr: F-Junioren (U8) 14.30 bis 17.15 Uhr: E-Mädchen www.sportverein-rinkerode.de

Basketball im Fokus

Abend in Ascheberg

Ascheberg • Die Volkshochschule Ascheberg und Ascheberg Marketing starten mit der Werbegemeinschaft Pro Ascheberg eine neue Reihe: „VHS am Abend“ bringt mehrmals im Jahr Referenten nach Ascheberg, die eine interessante Geschichte zu erzählen haben. Gastgeber sind die Geschäfte und Handwerksbetriebe in Ascheberg. Der Auftakt ist Donnerstag, 27. Juni, um 19 Uhr bei Blumen Heitmann, Dieningsstraße 1. Dort wird Florian Surmann, ein 17-jähriges Ascheberger Basketball-Talent, berichten, wie er zum Basketball kam, was er am Münsteraner Sportgymnasium lernt, wie er ein Jahr an der amerikanischen Ostküste verbracht hat und was „March Madness“ bedeutet. Sein langjähriger Mentor, Uwe Albersmeyer vom Deutschen Basketball Bund, ist auch zu Gast. Er kommt aus den Reihen des UBC Münster und ist seit sieben Jahren Geschäftsführer einer GmbH, die die Jugend-Bundesligen U19 und U16 betreibt. Surmann und Albersmeyer zeigen auch Fotos. Die Moderation des Abends liegt in den Händen von Dr. Christoph Hantel und Andrea Bergrath, VHS-Kreis Lüdinghausen. Angesprochen sind alle, die Lust haben auf einen vielseitigen Abend zu einem sportlichen Thema. Der Eintritt ist frei, Anmeldungen aufgrund der besseren Planbarkeit bei Andrea Schubert, VHS Ascheberg, Tel. (02593) 9316.



Florian Surmann Foto: pr

JUGENDTURNIERTAGE DER DJK GW ALBERSLOH



Ein Moonlight-Turnier

absolvierten die A-Junioren. Die Jungs der Trainer Heinz-Josef Horstmann und Hermann Neufert schafften es bei dem Wettbewerb, der am Ende unter Flutlicht auf dem Kunstrasenplatz stattfand, immerhin auf Platz zwei. Sieger war der SV Drensteinfurt. Der SV Rinkerode und der TuS Freckenhorst folgten im Klassement. Text: mak/Foto: Genz



Zehn Teams gingen beim Turnier für D1-Junioren an den Start. Nach einer Gruppenphase gab es Platzierungsspiele. Die Albersloher U13 um die beiden Trainer Gregor Sauerland (hinten) und Andreas Buchholz (nicht im Bild) wurden Dritter durch einen Sieg im Neunmeterschießen im Derby gegen die SG Sendenhorst. Die SG Telgte setzte sich im Finale gegen den SV Herbern durch. Text: mak/Foto: Genz



Vierter

wurden die Albersloher beim Turnier für B-Junioren. Damit verpasste das Team der Trainer Martin Tombrink und Detlef Hille das Siegpodest knapp. Die Mannschaft des SC DJK Everswinkel sammelte beim zweiten Wettstreit im Rahmen der GWA-Jugendturniertage die meisten Punkte und gewann den Wettbewerb. An zweiter Stelle reihte sich der SV Drensteinfurt ein. Text: mak/Foto: Genz



Als gute Gastgeber präsentierten sich die D2-Junioren der Albersloher Fußballabteilung bei ihrem Turnier am Samstagnachmittag. Die Spieler der Trainer Stefan Wegener (links) und Markus Hörnemann ließen den Konkurrenten den Vortritt und belegten den fünften Rang. Den Sieg sicherte sich auf dem Sportplatz Adolfshöhe der VfL Wolbeck. Text: mak/Foto: Genz



Die C-Junioren

der DJK Grün-Weiß aus Albersloh landeten zum Auftakt der Jugendturniertage auf dem dritten Platz. Die beiden Trainer Ingo Grella und Bernd Grenzer (oben rechts) konnten mit dem Resultat zufrieden sein. Das beste Team der Konkurrenz stellte die DJK Wacker Mecklenbeck. Die Münsteraner entschieden das Turnier verdient für sich. Text: mak/Foto: Genz



Auch die Mini-Kicker (U7) konnten ihr Turnier nicht gewinnen. Allerdings konnte sich auch der dritte Platz sehen lassen, den die Nachwuchsfußballer der Trainer Anke Happe (rechts) und Gian-Luca Drees (nicht im Bild) einfuhren. Den Wettbewerb am Samstag nach den beiden Eröffnungsspielen entschied der SC DJK Everswinkel für sich. Text: mak/Foto: Genz

„Sind sehr zufrieden“

Obfrau zieht Bilanz

Albersloh • Nach drei Jugendturniertagen mit rund 70 Mannschaften und 160 Spielen zog Bianca Sikorski, Jugendobfrau der DJK GW Albersloh, gestern im Gespräch mit der DZ ein positives Resümee. „Wir sind sehr zufrieden. Vor allem am Sonntag war es nicht zu warm, nicht zu kalt und brechend voll auf dem Sportplatz“, freute sich Sikorski. Allein am dritten Tag gaben sich mehr als 30 Mannschaften bei fünf Turnieren die Klinke in die Hand. Besonders zufrieden war Sikorski, weil alle Teams erschienen sind. „Wir haben ein gutes Feedback von unseren Gastmannschaften bekommen.“ Ein Höhepunkt sei sicherlich das Moonlight-Turnier der A-Junioren mit Musik gewesen, so die GWA-Obfrau. Einen ersten Platz für den Gastgeber konnte sie aber nicht vermelden.

Beim Turnier für U8-Junioren, das wegen Regens abgebrochen wurde, siegte der SV Drensteinfurt, Albersloh wurde Fünfter. Platz vier belegten die Grün-Weißen beim U9-Turnier, bei dem der TSV Handorf triumphierte. Rang drei hieß es für GWA beim Wettbewerb für U10-Jugend. Als Sieger ohne Gegenor ließ sich die SG Sendenhorst feiern. Alberslohs U11-Junioren landeten auf Position drei. Drensteinfurt gewann. Beim torarmen Turnier für U13-Mädchen musste sich der Gastgeber zum Abschluss mit Rang vier begnügen. Die Warendorfer SU setzte sich durch. Zahlreiche Gewinner gab es auch bei der Tombola. • mak

Stellenmarkt

Für die Zustellung unserer Zeitung suchen wir aus dem gesamten Verbreitungsgebiet zuverlässige Zusteller/-innen für die Sommerferien. Über Ihre Bewerbungen würden wir uns freuen.

S 20.07.13	S 27.07.13	S 03.08.2012	S 10.08.13	S 17.08.13	S 24.08.13	S 30.08.13
M 24.07.13	31.07.13	M 07.08.13	M 14.08.13	M 21.08.13	M 29.08.13	

An den angekreuzten Terminen könnte ich die Verteilung durchführen. Bitte beachten Sie, dass eine Verteilung am Samstag erst ab 16 Jahren möglich ist.

Bitte füllen Sie diesen Bewerbungscoupon aus und schicken ihn an: k+s Logistik GmbH & Co. KG + Neubrückenstraße 8-11 + 48143 Münster Mail: gabriele.schuettelhoefer@kus-muenster.de + Fax: 0251 / 592 90 8555

Name:
 Adresse:
 PLZ u. Ort:
 Geb.-Datum:
 Telefon:



Sie haben das, was wir suchen!

■ Servicetechniker (m / w) ■

- Sie zeichnen sich aus durch:**
 - eine abgeschlossene Ausbildung als Elektriker (m/w) oder Anlagenelektroniker (m/w)
 - selbstständige, motivierte und zuverlässige Arbeitsweise
 - Kommunikationsfähigkeit mit Kunden sowie Freude an der Teamarbeit
 - Reisebereitschaft und PKW-Führerschein
 - Erfahrungen im Kundendienst von wärmetechnischen Anlagen sind von Vorteil, aber nicht Bedingung
- Wir bieten Ihnen:**
 - eine vielseitige und abwechslungsreiche Tätigkeit
 - eine hochwertige technische Ausrüstung
 - ein aufgeschlossenes junges Team
 - eine attraktive Vergütung
 - stetige Weiterbildung
 - einen unbefristeten Arbeitsplatz

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbungsunterlagen, online oder per Post.
 Weitere Informationen unter www.dampfkessel.com/karriere

Georg Hagelschuer steam for your success!
 Dampfesselanlagen+Service
 Georg Hagelschuer GmbH
 Tel. 02590 93895-0
 www.dampfkessel.com
 info@dampfkessel.com
 Gewerbestraße 60 · 48249 Dülmen-Buldern

Wir suchen für unser erfolgreiches Team in Dülmen in Teil- oder Vollzeit eine/n

- Gardinenfachverkäufer/in**
- Bodenleger/in**

Hammer
 Münsterstr. 155-157 • 48249 Dülmen • Telefon: 0 25 94 / 60 44

Suche Minijob oder Halbtagsstelle in Herbern oder näherer Umgebung als Zuarbeiterin im Friseurhandwerk. Gerne auch anderen Berufszweig. Tel. 0157-34858986 ab 14 Uhr

Wir suchen Junge Reisebereite Mitarbeiter/innen für verschiedene Soziale Projekte in Festeinstellung. Führerschein kann gemacht werden. Info Mo-Fr Tel 01705848336

Stellenangebote Stellengesuche

Das Team von Vision Hairstyle in Selm sucht eine zuverlässige und erfahrene/n Friseur/-in, Voll- oder Teilzeit Tel. 02592/918091

Gärtner Tel. 0152 21640113

Haushaltshilfe zur Versorgung älterer Menschen und für die Familienpflege gesucht. PKW u. zeitl. Flexibilität Voraussetzung. Losemann Haushaltshilfe, Tel 02591/948201

Automarkt
AUTOMARKT AN- & VERKAUF
 Gebrauchtwagen • Firmenwagen • Unfallwagen
 Direkte Barabwicklung • Höchstpreise garantiert!
 59348 Lüdinghausen • Offener Str. 50
 02591/20 88 55 • 0177/3648074

Mitarbeiter(in) für Büro u. Warenkommission in Appelhülsen auf 400,-€ Basis ges. 02509/2255907

Profi - Ausbildung zum/zur Nagel-designer/in. Neue Kurse! www.nails-company.de Info: 09402-938415

Sorglos-Mobile GmbH
 Elektromobile für Senioren von verschiedenen Herstellern
 Verkauf, Vermietung und Reparaturservice.
 Große Ausstellung an der Castropstr. 160 in Datteln
 ☎ 02363-362300
 Ihr Sorglos-Mobile Team

Nebenbeschäftigung

Liebevolle Nachmittagsbetreuung für unsere 2 1/2 jähr. Tochter und Hilfe im Haushalt ab Juli in Drensteinfurt gesucht. Zeitaufwand Mo-Fr. ca. 50 Std./Monat auf 450 € Basis. Teilw. flex. Zeiteintlg. Wir freuen uns über einen Anruf. Tel. 0170-2021630 ab 17.30 Uhr

Wir suchen zum baldmöglichsten Termin eine flexible **Servicekraft (m/w)** für Fahrdienste – Zulassungen – Hausmeisterarbeiten und eine **Raumpflegerin** für gewerbliche und private Räumlichkeiten auf jeweils 450,00 €-Basis.

Autohaus Krälemann
 Industriestraße 1a
 48308 Senden
 Tel. 0 25 97 / 69 69 617

„ICH UNTERSTÜTZE DIE KINDER IM STERNENLAND, TUN SIE ES DOCH BITTE AUCH!“

Tom Barcal, Schauspieler und Schirmherr von Sternenland e.V.

SPENDENKONTO:
 Vereinigte Volksbank eG
 Konto 555 444 00
 BLZ 412 626 21

Sternenland e.V.
www.kindertrauer-sternenland.de

Suche Putzfrau in Drensteinfurt, 14 tägig, 3-4 Std., Tel. 02508-981273

k+s Logistik sucht genau Sie als **Verteiler/in** (Mindestalter: Mi. 13 J., Sa. 16 J.) am Mittwoch und Samstag

Sie sind motiviert, zuverlässig und haben Zeit und Lust auf eine interessante, abwechslungsreiche, dauerhafte Tätigkeit in der Nähe Ihres Wohngebietes.

Kreis Kurier: **Seppenrade + Bösensell + Senden**

Interessiert? Dann melden Sie sich bei:
 k + s Logistik GmbH & Co. KG
 Tel. 0251 / 592 - 58 52
 Fax 0251 / 592 - 90 - 85 55
 gabriele.schuettelhoefer@kus-muenster.de
 Neubrückenstr. 8-11 + 48143 Münster

Suchen ab sofort eine Reinigungskraft für Praxis mit flex. Arbeitszeiten. Bitte melden Sie sich unter 02591-3063

Anzeigen

Genuss

Jetzt ist Beerenzeit

Konfitüren und Eis gelingen mit frischen Beeren und Diamant Produkten kinderleicht

Erdbeeren, Himbeeren, Johannisbeeren und viele andere Beerenarten sind pur genossen echte Leckerbissen. Auch zur Zubereitung von Konfitüren und Gelees eignen sich die leckeren Früchtchen ebenso wie als Zutaten im Eis oder anderen köstlichen Desserts. Zahlreiche Produkte von Diamant sorgen dafür, dass süße Leckereien mit frischen Beeren sicher gelingen. Lust auf selbst gemachte Konfitüre? Mit den Gelierzuckern von Diamant ist Einkochen kinderleicht. Weil sie zugleich süßen und gelieren, sind köstliche Marmeladen in wenigen Minuten fertig zum Genießen. Für cremigen Eisgenuss gibt es Diamant Eiszauber für Milch, Joghurt oder Früchte. Damit lässt sich Eis schnell und einfach zu Hause zubereiten - ganz ohne Eismaschine. Ausprobieren lohnt sich, z. B. den erfrischenden Sahne-Eisstrudel mit einer herrlich beerigen Fruchtsoße:



Sahne-Eisstrudel mit Johannisbeersoße (für ca. 1.400 ml Eis)

Zutaten: 175 g Sahne, 175 ml Milch, 200 g Diamant Eiszauber für Milch, 300 g Johannisbeeren (vorbereitet gewogen), 185 g Diamant Gelierzucker, 15-20 Blätter Minze

Zubereitung:
 1. Sahne und Milch in ein ausreichend großes (ca. 1,5 l), hohes Rührgefäß geben.
 2. Diamant Eiszauber für Milch hinzugeben und mit einem

Handrührgerät 1 Minute vorsichtig auf niedrigster Stufe verrühren. Danach weitere 2 Minuten auf höchster Stufe cremig aufschlagen.

3. Johannisbeeren waschen, putzen und 300 g abwiegen. Mit Diamant Gelierzucker in ein hohes Gefäß geben und ca. 45 Sekunden mit einem Pürierstab mixen. Minze waschen, fein hacken und unter die Johannisbeersoße rühren.

4. Eismischung in geeignete Behälter füllen, Johannisbeersoße vorsichtig mit einer Gabel durchziehen, verschließen und mindestens 5-8 Stunden im Gefrierschrank bei -18 °C einfrieren.

Weitere Informationen und Rezepte: www.gelieren.de, www.eiszauber.de

Eckes Edelkirsch: Eiskalte Rezeptidee für den Frühling

Eckes Edelkirsch startet mit einer sinnlichen Rezeptidee in den Frühling. Für alle, die sich für einen neu erfunden Kaffee-Klassiker begeistern können, ist der fruchtige Eckes Edelkirsch-Eiskaffee das perfekte Genusserlebnis.

Er ist nicht nur einer der berühmtesten deutschen Kirschliköre. Edel, fruchtig und tiefrot. Immer wieder überrascht er auch als feurig-sanfter Begleiter moderner Cocktails und Desserts - oder ganz einfach pur. Gemeint ist natürlich Eckes Edelkirsch.

Tipp:
 Viele tolle Rezeptideen für den Frühling, die Eckes Edelkirsch in neuen und oftmals auch unerwarteten Kompositionen präsentieren, finden Sie unter www.eckes-edelkirsch.de



Viele weitere Rezeptideen mit Eckes Edelkirsch unter www.eckes-edelkirsch.de

Eckes Edelkirsch-Eiskaffee

Zutaten:
 5 cl Eckes Edelkirsch
 50 g Schlagsahne
 1 Kugel Vanille- oder Kirscheis
 150 ml kalten starken Kaffee
 1 TL Zartbitterschokolade

Zubereitung:
 - Schlagsahne steif schlagen.
 - Eckes Edelkirsch und Vanilleeis mit einem Pürierstab cremig pürieren und sofort in ein Glas geben
 - Das Ganze langsam mit dem kalten Kaffee aufgießen und die geschlagene Sahne oben drauf setzen
 - Mit einem Messer dicke Locken von der Schokolade abschaben, den Eiskaffee damit bestreuen und mit einer Kirsche garnieren.

Tipp:
 Wer kein fertiges Kirscheis zur Hand hat, kann einfach Vanilleeis mit einer Handvoll entkernter Süßkirschen pürieren und für den Eiskaffee verwenden.

Gesundheit

Hilfe, wenn der Rücken schmerzt

Ziehen, Reißen, Zwicken - fast 70 Prozent der Deutschen leiden regelmäßig unter Rückenschmerzen. Verschleiß, Fehlhaltung oder Bewegungsmangel können Schmerzen im Rücken ebenso hervorrufen wie eine verkehrte Matratze, ungesundes Schuhwerk, einseitige Ernährung oder auch Stress. „Damit Rückenschmerzen nicht chronisch werden und das Privat- und Berufsleben auf Dauer beeinträchtigen, sollten sie rechtzeitig ernstgenommen werden“, rät Prof. Dr. Christian Franken, Chefapotheker der Versandapotheke DocMorris.

Bei Rückenschmerzen wird oft eine Schonhaltung eingenommen, was das Problem aber eher noch verstärken kann, da sich die Muskulatur dadurch dauerhaft verspannt. „Wird nichts gegen Schmerzen getan, besteht die Gefahr, dass sie chronisch werden“, so der DocMorris-Chefapotheker. Nach ca. zwölf



Wochen andauernder Schmerzen hat sich ein Schmerzgedächtnis entwickelt und Schmerzen werden sogar dann wahrgenommen, wenn die Ursache beseitigt ist. Deshalb sind Maßnahmen zur sofortigen Schmerzverringering wie leichte Bewegung oder durchblutungsfördernde Salben wichtig. „Wer häufig Rückenschmerzen hat, sollte sportlich aktiv werden, um seine Muskeln langfristig zu stärken. Kräftige Muskeln entlasten die Gelenke

und stützen die Wirbelsäule“, rät Prof. Dr. Franken. Auch eine nährstoffreiche Ernährung kann Rückenschmerzen mindern. So sorgt Kalzium für stabile Knochen, Vitamin D für Knochenwachstum und Vitamin C für die Bildung von Binde- und Stützgewebe. Ebenso können Mittel mit bestimmten Nährstoffen wie z. B. Uridinmonophosphat (UMP), Vitamin B12 und Folsäure Schmerzen lindern, indem sie die körpereigenen Reparaturmechanismen geschädigter Nervenzellen unterstützen. Sollten Rückenschmerzen nicht innerhalb von zwei Wochen verschwinden oder tritt Taubheits- oder Kribbelgefühl in Beinen oder Armen auf, sollte der Arzt aufgesucht werden.

Bei Fragen zu Rückenschmerzen berät das DocMorris-Expertenteam unter der kostenfreien Servicenummer 0800 444 11 55 oder www.docmorris.de.

Vorbeugung

Basisversorgung für Ihre Gesundheit

Fünfmal täglich Obst und Gemüse essen. Das ist nötig, um den Körper mit einer ausreichenden Menge an Vitalstoffen zu versorgen.

BASICS33 macht Ihnen die schnelle, tägliche Aufnahme der nötigen Vitalstoffe leicht: 3 Kapseln decken den Tagesbedarf. Eine Kapsel BASICS33 enthält zehn vom Körper benötigte Pflanzenstoffe sowie Q10, 12 Vitamine und zehn ergänzende Mineralien.

Infos und Bestellungen bei www.domovitalis.de



Versicherung

Rückflug im Ambulanzjet

ADAC: weltweit über 52 000 Urlauber medizinisch betreut

Krank oder verletzt im Ausland - das kann Urlauber in den finanziellen Ruin treiben. Dies zeigt der Fall eines 68-jährigen Böblinger, der in seinem Urlaub in Los Angeles einen Herzinfarkt bekam und der nur mit einer fünffachen Bypass-OP gerettet werden konnte. Die Kosten für die Behandlung summieren sich auf 247 000 Euro. Hintergrund: In den Vereinigten Staaten sind die Arzt- und Krankenhauskosten weltweit am höchsten. Ein Tag auf der Intensivstation kostet dort schnell 10 000 Euro.

Der Mann aus Böblingen hatte Glück. Er hatte einen ADAC Auslands-Krankenschutz, der die Arzt- und Behandlungskosten sowie die Kosten für den Krankenrücktransport nach Hause übernahm. Von der gesetzlichen Krankenkasse können Reisende nur wenig Hilfe erwarten. Krankenrücktransporte sind im Leis-

tungskatalog nicht enthalten und Behandlungen im europäischen Ausland werden oft nur zu einem Bruchteil übernommen.

Weltweit musste sich der ADAC Ambulanzdienst im Jahr 2012 um rund 52 800 Reisende kümmern (plus 3,5 Prozent gegenüber dem Vorjahr). Die meisten Patienten wurden in der Türkei, in Spanien und Österreich betreut. Für über 14 100 dieser Urlauber endete die schönste Zeit des Jahres mit einem Rücktransport in ein Krankenhaus in der Heimat. 4 500 davon wurden mit dem Flugzeug nach Hause gebracht.

Weitere Informationen gibt es in ADAC Geschäftsstellen, im Internet unter www.adac.de/versicherunginfo sowie unter Telefon (089) 76 76 67 79

Immobilien

Immobilien Verkauf

Nottuln: Vermietete 91 qm ETW mit Garage (478,-€ Kaltmiete) mit 2 Balkonen im Terrassenhaus. KP: 65.000,-€. Tel. 0152-54061825

Pos.-Osterwick: Freist. 1-2 Fam.-Haus mit Charme (2 Eingänge), neuzeitliche Ausstattung, 243 qm Wfl. i rihigster Lage inkl. 702 qm Grdst. KP: 220.000,-€. Tel. 0152-54061825

Mietgesuch

Drensteinfurt, berufstätiger NR, Anfang 30, sucht ab sofort oder später 2-3 Zi.-Wohnung Tel. 0178-1412193

Drensteinfurt, suche Wohnung im EG ca. 70 - 80 qm zum 01. Oktober oder später Chiffre 406011

Haus zur Miete gesucht! Ehepaar mit 3 Kindern sucht 1. Fam. - Haus . Tel.: 0176-32664576.

Vermietungen

LH, EG 3 Zi., offene Küche, Bad, Diele, Wi-Garten, Garten, 108 qm z. 01.07 v. priv. zu verm. Gute Ausstattung, Bodenbeläge Granit u. Laminat, Kamin. KM 595,00 € zzgl. NK, 3 KM Kaut. Tel. 02591/5307 o. 02591/891474

LH, Wohnung im EG eines 5 Fam.-Hauses, Nähe Zentrum, m. Terrasse, Balkon u. Garten, 3 ZK, 1 B, 1 WC + Kaminzimmer, auf 131 qm Wfl., renoviert 2008, gehob. Ausstattung, Kü. m. Abstellraum, Laminat u. Fliesen, gr. Bad m. BD, Dusche u. Whirlpool inkl. Waschtisch-Schrankanlage, Schlafraum m. Badzugang, inkl. Tiefgarage u. el. Sectionalator, neue Gasbrennwert-technik, KM 720,50 € + NK, 3 KM Kaut. Tel. 02591/5307 o. 02591/891474

Offen, 3 Zi.- OG-Whg., KDB, 80 qm, gr. Südbalkon, ruhige Wohnlage, gr. Garage mögl. ab 01.07.2013 zu verm. 410 € KM + 2 MM Kaut. Tel. 0175-6801191 o. 02595-7886

Ottmarsb., DG-WHG, 3 ZKB, ca. 96 m², 420 € KM + NK, ab Sept frei, Tel. 02598-1253

Rinkerode, wunderschöne, helle, 3 ZKB, mit Dusche, geh. Ausstattung, 78 qm, Balkon, AR, Keller, Stellplatz, Bauj. 2006, Neubauwertig, ab 01.09.2013 zu vermieten. KM 530 € + NK Tel. 02538-8066 oder 0160-93715666

Selm, ruhige Wohnlage, DGW. 66 m², 3 Zi, Kü, Bad, Loggia, Keller, Garten, KM: 360,- €, Garage, ab 1.7.13 zu verm. Tel: 02595/5617.

Sendenhorst, Werk- und Lagerhalle, ca. 250 qm, auch teilbar, mit Sozialräumen, günstig zu vermieten, ab 01.07.13. Tel. 02526-3967

Sendenhorst, Wohnung zu vermieten, Süddamm 45, 78 qm, 3 ZKB, Keller, Stellplatz, KM 380 € zzgl. NK 140 € Tel. 0151/64008048

Möbel/Einrichtung

HOPING TÜR UND TREPPE Tören- und Treppenrenovierung am einem Tag ohne Lärm und Schmutz. Seit 1972! Schöppingen - Eggeroder Straße 9 Telefon 0 25 55 14 93

Dienstleistungen

Sammie's Professionelle Mülltonnenreinigung • gegen Schimmel • gegen Ungeziefer • gegen üble Gerüche • keine Vertragsbindung (0 25 90) 9 38 96 91 (01 75) 1 85 25 36 www.sammies.de

Möbelspedition Umzugs-Team, 4 Mann, LKW 6 Std., 265 € o. 8 Std. 465,-€ inkl. Vers. zzgl. Außenlift, Kü./Möbel, Montage, Kartons, kostenl. Besicht. Tel. 0208/4444077

Umzug/Transporte

Möbelspedition UmzugsTeam 4 Mann, LKW 6 Std. 265,-€ o. 8 Std. 465,-€ inkl. Vers. zzgl. A-Lift, Kü./Möbel Mont., Kartons, Kostenl. Besicht. Tel:0208/44 44 07 7

Transporter ab 25 €/Tg, Anh. ab 10 €/Tg, Umzugkartons u. Zubehör. guentzel-autovermietung.de, T. 0251/2301212

Umzüge ab 29,15 €/Std. LKW + 3 Profis 51,15 €/Std. Fa. Zahn Transporte, 59379 Selm, Dieselweg 4. Tel. 02592-9776600 www.zahntransporte.de

Umzüge I.M.A. GmbH, 4 Mann/ LKW/Lift 6 Std. 279 €, 8 Std. 479 € zzgl. Kü.-Möbel-Mont. aller Art, Aktion: keine Anfahrtskosten Tel:0208/44 59 56 61

Umzüge und Transporte, Küchen u. Möbelmontage/Entsorgung, Top-Team incl. LKW ab 39€/Std., (kostenl. Besichtigung) www.vogt-transporte.eu Tel. 02592-9198089

Foto / Optik

Werkstatt für Bildeinrahmungen: Passepartout - Zuschnitte, Ronge: Tel.02599/1863

Garten

Goerdts ZAUNSYSTEME Stabgitter, Kunststoff, Alu Liefer- + Montageservice 48308 Ottmarsbocholt, Tel. 02598/986470

Brunnenbohrungen, auch in Kleingartenanlagen, Fa. Danielski, Tel. 0171-8103229

Geschäftliches

Heizkosten zu hoch? www.wärmedämmung-im-altbau.de Firma Roters Aschberg Tel. 02593-951111

Maler - Tapezierfachbetrieb Lehnert, sofort Termine frei. Tel. 02508-9934860 / 0171-5391177

Maler-Tapezierfachbetrieb Lehnert, sofort Termine frei. Kostenloses Angeb. Tel. 02591/79 44 181 od. 0171/5 39 11 77

Malerarbeiten aller Art, auch Fußbodenbeläge. Fa. Hoffmann, Tel. 0172/1990611

Gesundheit

Zeit nur für dich, Kosmetik u. Massage. Tel. 02597-2077 427, zauberwerk-senden.de

Kapitalmarkt

Sofortkredit bis 10.000€ ohne Schufa! Höhere Beträge mögl. Auch Rentner+Selbstst. Finanz-Service, Tel: 02302/2 05 44 75

Kaufgesuche

Briefmarken-/Münzankauf, auch umfangreiche Sammlungen, Hausbesuch, Barzahlung, Assessor U. Redecker, Im Stahlskamp 82, 44581 Castrop-R., Tel:02305/8 13 11

Sammler su. Näh- und Schreibmaschinen, Zinn, Pelze, Bekleidung aller Art, Münzen, Uhren, Silberbesteck, Teppiche u. alles an Schmuck. T. 01520/7644757

Münzen-Briefmarken Wir kaufen seit 30 Jahren Sammlungen und Nachlässe zu hohen Preisen Fachbetrieb Dipl. Kfm. M. Grewe Tel. 02 31 / 75 63 30

Musikmarkt

E-Piano für Klavierschülerin gesucht. Tel. 02508/264

Gitarren-Noten-Zubeh. Werkstatt - Handel - Verleih. Ronge: Tel.02599/1863 www.personalguitar.de

Tiermarkt

Reiterferien für Kinder, Jugendliche und Erwachsene in den Sommer- und Herbstferien noch Plätze frei! Kostenlos Prospekt anfordern! Reiterhof Ruenberg 48599 Gronau Hagelsweg 3 Tel:02562/24298 www.reiterhof-ruenberg.de

Super süße Australian Shepherd Welpen mit Papieren, in liebevolle Hände zu verkaufen. Tel: 02596/529305

Teichaufgabe: Japankoi ab 45 cm, zu verk. VB. Tel. 02592-20937

Tierisch gute Fotos von Ihrem Vierbeiner- individuelle Bilder zu fairen Preisen! Info: 0160/4433473, www.s-f-fotografie.de

Veranstaltungen

Schlagerkeller on Tour. 31.08. VI-VA-Willigen Info: 02591-8959043

1. Nachtflohmarkt Sonntag, 22.6.2013 17-23 Uhr, keine Neuwaren in Sendenhorst, Teigelkampwiese Jeder kann mitmachen. Info-Tel. 0 25 81 - 44 66 0 oder 0172 - 5 31 41 01 www.renemaerkte.de

Verkäufe

Bandscheiben-Federkern-Matratzen original verp., 140 x 200cm NP 349 €, für 119 € u. in 90/100 x 200cm für je 99€. Lieferrn möglich! Tel. 0179/9161122

Bandscheibfederkernmatratzen neu Ovp. 140/200 N.P. 349,-€ für 129,-€ + 2x 90/100/200 für je 99,-€. Bringen mögl. Tel:0177/5877291

Dachkoffer Jetbag 100, VB 80€. Tel. 0175-8490214

Doppelbett m. Nachtschränken, Überbau und neuw. Matratzen 1x2 m günstig abzugeben, Tel. 02591-5511

Haushaltsauflösung" am Sonntag, 23.06.2013 von 10 - 15 Uhr am Römerweg 15 in Davensberg! Möbel, Elektrogeräte, Bücher, Antikes, Porzellan uvm.

Neuw. Couch, blau, zu verk. VB 250€ Tel. 02591-78191

Ventilator für den Schornstein zu verk. Tel. 0171-5201457

Waschmaschinen, Kühl-, Gefrier- u. Einbaugeräte, Gewerbekühlgeräte, gebraucht, Garantie, ab 35,-€. Fa. Weiß 02504-77174

Wasserfilter zur Eisenentfernung zu verk. Tel. 0171-5201457

Verschiedenes

24 Std. Seniorenbetreuung aus Polen, seriös, legal, bezahlbar. www.seniorenengel24.de, Tel: 02133/244 70 37

Elektromobile-Lüdinghausen, Kostenlose Probefahrt bei Ihnen zu Hause, Vermietung und Verkauf, Beratung, Wartung und Reparatur, 02591-8939664, 0175-8380968

Friseurmeisterin schneidet, strähnt und färbt Ihnen zu Hause die Haare. Tel 02591/922935

Haushaltsauflösung" am Sonntag, 23.06.2013 von 10 - 15 Uhr am Römerweg 15 in Davensberg! Möbel, Elektrogeräte, Bücher, Antikes, Porzellan uvm.

Modell Brautkleid zu verkaufen, Gr. 38, schmal geschnitten, mit Corsage, VB 450 €, Tel. 0176-99383551

Automarkt

Ford

Escort Cabrio 16V CLX, Bj. 4/93, 66kw, 90 PS, 139 tkm, ABS, R/CD, Servo, Sportsitze, ZV, Alu, E 2 Tüv neu, 1350€. Tel. 0174-7805326

Kaufgesuche

02541/9689275 Kaufe alle Autos/Busse/LKWs, auch Unfall, Motorsch & sonst. Defekte. Komme u. zahle bar, bis 21 Uhr.

Achtung unglaublich! Zahle Spitzenpreis für Ihren PKW. Unfall-km-TÜV egal, 24 Std.-Service. Tel. 02306/3 09 24 55

Auto Expert Afrika, kaufe PKW aller Art, auch Unfall, zahle 500 € über Restwert. 0201/ 27963928

Tel 02166/6381119 Autoexpert kauft PKW/LKW/Busse/Motorsch./Unfall. Sof.-Abholung a. So. Zahle bar-über Restwert.

Zahle mind. 110 €für jeden Altwagen bei kostenloser Abholung mit Verwertungsnachweis. Autoverwertung A. Fahnenbruck Tel. 02564/398876

Opel

Agila, 1. Hd. EZ 01/2010, TÜV 01/15, 5-trg., Euro 4, 86 PS, Sitzhgz., Klima, eFH, schwarz, WR, SR a. Alu, gepfl. Zweitwagen, 33 Tkm, VB 7900€ Tel. 0171-1905663

Rund ums Auto

KFZ Handel Ayyad Wir kaufen Ihren Gebrauchten gegen Barzahlung faire und seriöse Abwicklung 59394 Nordkirchen Aspastraße 55 Tel. 0 25 96/93 71 41 Mobil: 01 77-3 80 08 30

Volkswagen

Golf III Kombi Joker, Bj. 98, 146 tkm, Euro 3, Klima, 4x AB, LRA, Servo, AHK, ZV, R/CD, NR, sehr gepfl. TÜV 6/2015 1650€. Tel. 0174-7805326

Wohnmobile

Barankauf aller Wohnmobile Tel. 0800-186 00 00 (gebührenfrei) bundesweit seriös Fa. Wohnmobilpark

Familie sucht von privat einen Wohnwagen oder ein Wohnmobil gerne auch von Rentner Tel:0231/39980728

Kaufe Wohnmobile 03944 - 36160 www.wohnmobilcenter-aw.de

Wohnwagen, Hobby 540 VL Excelent Esch, 730 x 230m, NR, Tüv + Gas 10/14, Bj. 1/99, top gepflegt, Einzelbett, Auflastung 1500 kg, 100 km/h, Warmwasser, Sicherheitskupplung, Fahrradträger, Reserverad, Hebekippdach, Insekten-schutzrollo, Mikrowelle 6300€ Tel. 02507-987869 ab 13 h

Klein-anzeigen-annahme Tel. 02508 / 99 03 - 0 www.dreingau-zeitung.de Dreingau Zeitung

„Wo Armut und Korruption regieren, ist die unbestechliche Hilfe von MISEREOR bitter nötig.“ Jürgen Tarrach Schauspieler Helfen Sie mit! www.misereor.de Mit Zorn und Zärtlichkeit an der Seite der Armen MISEREOR IHR HILFSWERK Spendenkonto 10 10 10 - Pax Bank - BLZ 370 601 93

Ihr Horoskop Für die Woche vom 19.06. - 25.06.2013

Widder 21.3.-20.4. Mit purer Logik geraten Sie bei einer Diskussion in die Sackgasse. Sie legen sich ins Zeug. Die Belohnung wird folgen. Wenn Sie richtig liegen - sagen Sie es lieber diplomatisch! Stier 21.4.-20.5. Begraben Sie das Kriegsbüchlein - machen Sie einen Neuanfang. Ihre Kompetenz müssen Sie gezielt einsetzen, sonst verpufft Ihr Elan. Sie vertrauen auf sich selbst. Das kann danebengehen. Zwillinge 21.5.-21.6. Störungen im Beziehungsfunk. Haben Sie noch die gleiche Wellenlänge? Kontrolle ist gut. Lassen Sie Ihre Arbeit gegengechecken. Eine Extraportion Sommersonne ist gut fürs Gefühl. Krebs 22.6.-22.7. Eine kritische Anmerkung sollte Sie nicht verletzen. Eine Stresswoche. Suchen Sie genügend Ausgleich von der Heftik. Analysieren Sie Ihre Träume. Sind sie realistisch? Löwe 23.7.-23.8. Jemand zeigt Ihnen die kalte Schulter. Machen Sie sich nichts draus. Sie können Versäumnisse aufholen - aber *Beitrag! Lassen Sie sich nicht in Diskussionen verstricken. Entscheiden Sie. Jungfrau 24.8.-23.9. Nicht frustriert sein! Erfolg haben Sie erst beim zweiten Anlauf. Lassen Sie Sie langsam angehen. Die Zeit arbeitet für Sie. Sie verpassen nichts, wenn Sie mal einen ruhigen Abend einlegen.

Exklusiv für Sie: Astrologische Beratung! Es stehen Ihnen ausgewählte Astrologen zur weiteren Beratung zur Verfügung. Ob Partnerhoroskop, Tarotkartenlegung oder Aszendentbestimmung. Sie können sich mit jedem Wunsch an die erfahrenen Berater wenden. Ganz exklusiv, ganz persönlich und nur für Sie - 24 Std. täglich (auch samstags und sonntags). Rufen Sie an 0900 - 339 399 332* (*1,99 €/Min. DTAG; Mobilfunk ggf. abweichend; M.I.T. GmbH)

Waage 24.9.-23.10. Durch gemeinsame Aktivitäten können Sie die Beziehung vertiefen. Für eine Besprechung müssen Sie sich gründlich vorbereiten. Probieren Sie etwas Neues aus - das tut Ihnen gut. Skorpion 24.10.-22.11. Sie fühlen sich missverstanden. Waren Sie klar genug? Keine harte Linie gegenüber Kollegen! Sie brauchen sie noch. Reagieren Sie sich ab: Sandsack, Sit-ups oder Steine schleppen. Schütze 23.11.-21.12. Verlangen Sie Ihr Recht vom Partner. Setzen Sie sich durch! Sie haben hohe Ansprüche an Kollegen. Erfüllen Sie die auch selbst? Sie brauchen eine Auszeit, um sich neu zu orientieren. Steinbock 22.12.-20.1. Sorgen Sie dringend wieder einmal für Qualitätzeit zu zweit. Enge Zusammenarbeit verdoppelt zur Zeit Ihre Kreativität. Seien Sie Freunden und Familie gegenüber nicht zu pingelig. Wassermann 21.1.-19.2. Sie fühlen sich diffus unzufrieden. Ein klärendes Gespräch hilft. Machen Sie einen Rückzieher, falls Sie zu viel versprochen haben. Am Wochenende richtig abschalten - ohne Termine! Fische 20.2.-20.3. Sie sind im Moment der Star. Genießen Sie es. Eine neue Perspektive taucht auf. Aber Sie müssen Zeit investieren. Zeigen Sie sich großzügig - in Ihrem eigenen Interesse.

Lokales



Der Elternrat und die Erzieherinnen der Drensteinfurter Kita St. Regina haben sich getroffen, um das vergangene Jahr Revue passieren zu lassen. Mit vielen Aktionen konnte die Arbeit in der Einrichtung unterstützt werden, etwa durch Flohmärkte oder gemeinsam geplante Ausflüge. Das Treffen klang mit einem Grillabend aus. Foto: pr

Kolping: Familien-Fahrradtour und Besuch des Gartenfestivals

Walstedde • Die Familien-Fahrradtour der Kolpingsfamilie Walstedde findet am Samstag, 6. Juli, statt. Die Teilnehmer treffen sich um 13 Uhr am Pfarrheim. Mit den Fahrrädern wird dann die Umgebung erkundet. Dabei steht „gemütliches Radeln“ im Vordergrund, das den Teilnehmern Gelegenheit zu Gespräch und Begegnung bietet. Eine Pause mit Kaffee und Kuchen ist eingeplant. Gegen Abend wird die Gruppe wieder in Walstedde eintreffen und den Tag beim Kolping-Schützenkaiserpaar Heinz und Gaby Gottmann ausklingen lassen. Erinnern möchte die Kolpingsfamilie Walstedde auch noch an den Besuch des Gartenfestivals am Schloss Ippenburg am Samstag, 22. Juni. Treffen zu dieser Veranstaltung ist um 11 Uhr auf dem Walstedder Kirchplatz.

Sport

Seilchen springende „Bären“ Kinder des St.-Benedikt-Kindergartens legen Minisportabzeichen ab

Herbern • Die „Käfer“ flogen über die rote Tartanbahn und landeten sanft im Sand. Unterdessen legten die „Füchse“ auf der Kurzstrecke einen Spurt hin, während sich die „Bären“ beim Seilchenspringen in die Lüfte schraubten und die „Maulwürfe“ - statt Hügel zu buddeln - sich im Werfen versuchten. Auf der Sportanlage im Siepen war richtig viel los am Montagmorgen, denn 90 Mädchen und Jungen des Kindergartens St. Benedikt gaben alles, um das Minisportabzeichen zu schaffen. Die Veranstaltung jährte sich zum zehnten Mal. An



Bei schönem Wetter absolvierten die Mädchen und Jungen des St.-Benedikt-Kindergartens Herbern die Disziplin Seilchenspringen fürs Minisportabzeichen. Foto: Nitsche

gesichts des runden Geburtstages war eine kleine Überraschung drin. Mechthild Weltermann vom SV Herbern verteilte an jedes Kind aus den vier Gruppen mit den Tiernamen Käfer, Füchse, Maulwürfe und Bären eine Tüte Gummibärchen. Kurz- und Langstrecke waren nur zwei Disziplinen, die es zu bewältigen galt, um das Minisportabzeichen zu erlangen. Seilchenspringen oder Purzelbaum schlagen hieß es an einer anderen Station. Außerdem standen noch Werfen und Weitsprung an, der manchmal im Eifer des Gefechts in einen Weitauf ausartete. „Was zählt, ist der gute Wille“, nahmen die Erzieherinnen das jedoch gelassen. Nach rund einer Stunde sportlicher Ertüchtigung gab es erst einmal ein gesundes Frühstück auf dem grünen Rasen, bevor die Kinder gestärkt weitermachten. Ulrike Bükler, Leiterin des Kindergartens St. Benedikt, bedankte sich bei den Eltern und dem engagierten SVH-Team für die tatkräftige Unterstützung. „Ohne die Hilfe könnten wir das Minisportabzeichen so gar nicht durchführen“, so Bükler abschließend. • ben



Die Gerry Weber Open besuchten diese Albersloher. Foto: pr

GWA-Tennisjugend fährt nach Halle

Albersloh • Die Tennisjugend der DJK Grün-Weiß Albersloh besuchte kürzlich mit 26 Teilnehmern die Gerry Weber Open in Halle. Zu sehen waren einige Achtel-Finals. Das Einzel von Philipp Kohlschreiber gegen Tobias Kamke war bereits zu Gunsten von Kohlschreiber entschieden. Insbesondere konnten die Jugendlichen Jürgen Melzer, Richard Gasquet, Florian Mayer, Leonardo Mayer, Tommy Haas und Ernests Gulbis bestaunen. Kleine Autogrammträger blieben aber erfolglos - es ließ sich kein Profi blicken. Schnäppenjäger kamen indes auf ihre Kosten. Einige deckten sich mit neuen Taschen und anderen Tennis-Artikeln ein. Zum Abschluss gab es heftigen Regen, aber auch Musik von Lena Meyer-Landrut gratis. Am Abend waren auch die letzten Fahrgemeinschaften wieder in Albersloh. „Ein anstrengender, aber gelungener Tag“, so Gunhild Rinsche.

Ihr Treffpunkt in Drensteinfurt
 der Wochenmarkt am Donnerstag
 auf der Martinstraße von 8.00-13.00 Uhr

Große Auswahl - immer frisch!!

Rogge
Obst & Gemüse

Ralf Kürten
Käsespezialitäten

Backwaren-spezialitäten in Handwerksqualität

Angebot der Woche:

Club of Comfort
 Achtung **Herrenhosen** für **Männer** bis Größe **63,5** und **32** besonders reichhaltige Auswahl in Größe **27 / 28 / 29**

bequeme **Damenhosen** und **Damenjeans** in verschiedenen Schrittlängen Größe **19 bis 27**

Blank Herrenhosen
Größen 24 - 33 u. 51 - 67

Der Weg zu uns lohnt sich!

Fleischerei
Kottenstedde

Hammer Str. 15 • 48317 Drensteinfurt • Tel. 0 25 08/12 61

Wochenendangebot vom 20.06. - 22.06.2013

Rinderbraten
beste Limousin-Qualität, aus eigener Schlachtung 1 kg **9,80 €**

Ananas u. Florentiner Hacksteaks
saftiges Schweinefleisch, grillfertig vorbereitet 100 g **0,98 €**

Aspik-Aufschnitt 100 g **1,08 €**

Frische Zwiebelmettwurst
unter 5% Fettanteil 100 g **0,98 €**

Donnerstag Eintopftag
Geflügelnudeltopf Portion **3,00 €**

Am Samstag gibt es bei uns im Hof von 11.00-14.00 Uhr leckere Rostbratwurst vom Holzkohlegrill.

Münsterländer Hof
 Mühlenstraße 7, 48317 Drensteinfurt

Freitag 21. Juni 2013
Energy Abend
 19:00 - 21:00 Uhr Alle Longdrinks mit Energy 1,00€
 Ab 21:00 Uhr 2,50€

Samstag 22. Juni 2013
 Geschlossene Gesellschaft

Samstag 29. Juni 2013 ab 16:00 Uhr
Doppelkopfturnier
 Startgeld 8,00 Euro
 Alle Einnahmen werden als Gewinn ausgeschüttet

Suche defekte Gefriertruhen, Gefrierschränke und Waschmaschinen, hole kostenlos ab.
 Tel. 0151-11666728

Hotel - Restaurant - Festhalle
Hof Münsterland
 Ahlen, Kruppstraße 11
 Tel. 0 23 82 / 7 32 26, Fax 7 28 22

Großes Spargel - Buffet
 Zusatztermin
 Samstag
 22.06.2013

von 18.00 bis 22.00 Uhr
 Kalte und warme Spezialitäten rund um den Spargel
 incl. Suppe und Dessertbuffet
 Essen Sie soviel Sie mögen
 pro Pers. nur **16,50 €**
 Um Tischreservierung wird gebeten!
 Montags Ruhetag -
www.hof-muensterland.de

Unsere Anzeigenberater erreichen Sie unter:

Tel. 02508 / 99 03 - 0
www.dreingau-zeitung.de
Dreingau Zeitung



STOPP HUNGER
 PATE WERDEN - LEBEN RETTEN

www.worldvision.de



WERDEN SIE TEAM-PLAYER.

Mit **ÄRZTE OHNE GRENZEN** helfen Sie Menschen in Not. Schnell, unkompliziert und in rund 60 Ländern weltweit. Unsere Teams arbeiten oft in Konfliktgebieten - selbst unter schwierigsten Bedingungen. Ein Einsatz, der sich lohnt:
www.aerzte-ohne-grenzen.de/mitarbeiten

Bitte schicken Sie mir unverbindlich Informationen

zur Mitarbeit im Projekt

über **ÄRZTE OHNE GRENZEN**

zu Spendenmöglichkeiten

Name

Anschrift

E-Mail

ÄRZTE OHNE GRENZEN e.V.
 Am Köllnischen Park 1
 10179 Berlin

Spendenkonto 97 0 97
Bank für Sozialwirtschaft
 BLZ 370 205 00



Familienanzeigen

Du hast in jedem von uns ein Stück von Dir hinterlassen, dass Dich tief in unseren Herzen geliebt und unvergessen macht.

Heinrich Budde
 * 15. Januar 1927 † 25. Juni 2012

Der Tag des Abschieds hat unser Leben verändert. In dankbarer Erinnerung an Dein Leben, das uns mit Deiner liebevollen Fürsorge so viel gegeben hat, möchten wir alle, die heute noch an Dich denken und sich gern an gemeinsam Erlebtes erinnern, zum

ersten Jahres-Seelenamt

am Freitag, dem 21. Juni 2013, um 19:00 Uhr in der Pfarrkirche St. Lambertus, zu Walstedde einladen.

Im Namen aller Angehörigen:
Helene Budde
Kinder und Enkelkinder

Statt besonderer Anzeige

*Ich bin müde geworden.
 Es ist Zeit, dass ich dort hingehge,
 wo ich die finde, die ich so sehr vermisst habe.*

Paul Stipic
 * 14. September 1938 † 17. Juni 2013

In stiller Trauer

*Detlef und Anne Busch
 und Anverwandte*

48317 Drensteinfurt, Gartenweg 15

Die Urnenbeisetzung erfolgt am Freitag, 21. Juni 2013, um 11.00 Uhr im Familien- und Freundeskreis auf dem Friedhof Drensteinfurt.

"das bestattungshaus" Martin Schulte, Drensteinfurt, Tel. 0 25 38 - 99 99 436

Wer treu geschafft, bis ihm die Kraft gebricht, wer liebend stirbt, ja den vergisst man nicht.

Betet mit uns für

Josef Eidecker
 * 28. 11. 1936 + 15. 06. 2013

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied.

Cilly
Guido und Birgit mit Christian, David und Simon
Stefan und Angelika mit Michel, Malte, Eva, Nina und Finya

Ascheberg-Herbern

Die Beerdigung findet statt am Donnerstag, dem 20. Juni 2013, um 14.15 Uhr von der Auferstehungskirche, Ostlandstraße, Herbern aus. Anschließend ist das Seelenamt in der Pfarrkirche St. Benedikt. Wir bedanken uns für die liebevolle Betreuung und Unterstützung bei dem Praxisteam Koch/Middelhoff-Jäger sowie bei den Mitarbeitern der Krankenpflege Müller-Vorspohl. Sollte jemand aus Versehen keine besondere Anzeige erhalten haben, so bitten wir, diese als solche zu betrachten.

Vor einem Jahr bist Du gegangen auf eine Reise ohne Wiederkehr. Ein tiefer Schmerz hält uns umfassen, wir vermissen Dich so sehr. Wir suchen Dich noch oft und hatten so gehofft, die Tür geht auf, Du kommst herein und alles wird wie früher sein.

Man sagt, die Zeit heilt alle Wunden, wir haben die Zeit noch nicht gefunden. Und wenn man uns fragt, was wäre Glück, es gäbe nur eins, Du kämst zurück.

Wir vermissen Dich.

Elmar Kottmann
 * 26. Feb. 1950 † 19. Juni 2012

Zum ersten Jahresgedächtnis laden wir alle, die sich noch gern an Elmar erinnern, am Samstag, dem 22. 06. 2013 um 17.30 Uhr in die Pfarrkirche St. Regina Drensteinfurt ein.

Im Namen der Familie
Anita, Dirk und Marcel

compass

SALE

bis zu **70%**
auf maritime Mode und Funktionskleidung

Besuchen Sie uns am Freitag, den **21.6.13** von 10-19 Uhr und am Samstag, den **22.6.13** von 10-16 Uhr

Marken- und Musterteile zu **stark reduzierten Preisen!**
 (Eingang rechts vom Maritim-Shop) Solange der Vorrat reicht!

Compass · Lüdinghauser Str. 34 · 59387 Ascheberg

Logos: HENRI LLOYD, odlo, PUMA, compass, killtec, MUSTO PERFORMANCE, crocs, MARINE POOL, hajo, NORTHLAND PROFESSIONAL, Timberland, SEBAGO, ICEPEAKO